
Subject: PRP Therapie

Posted by [Moses](#) on Sat, 15 Aug 2009 09:24:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also kurz und bündig, weil ich mit dem Videovorbereitungen nicht fertig bin.

Als ich die Studien von Dr. Greco gesehen habe, wusste ich, dass wir als Prohairclinic dieser Behandlung auch anbieten müssen. Seit dem arbeite ich dran und brauchte auch viele Gespräche für die Implementierung und Investition von seitens Prohairclinic. Unser Doktor hat auch zahlreiche Gespräche nun mit diversen Klinken geführt und ist nun mehr begeistert als ich.

Viele seriöse und bekannte Klinken wie von Dr. Feller und Dr. Jones bieten das bereits an, wie ich bei ISHRS Kongress mitbekommen habe, wollen andere TOP Institute auch bald anbieten. Es schien als eine Wundermittel, aber leider gibt es diesen Wundermittel nicht. PRP solltet ihr als eine zusätzliche "Tool" gegen HA betrachten. Ich will hier auch keine Massenhype auslösen. Daher schreibe ich auch sachte.

Ich habe unter anderem bei der ISHRS Kongress mit verschiedenen Ärzte drüber diskutiert, die unsere liebsten deutschen Ärzte wussten wieder mal nicht, was PRP überhaupt ist. Sie fingen mit der standartaussagen an wie;
"es gibt jeden Tag eine neue Erfindung!!!, und ob das was bringt?"

Ich habe dann einem bekannten deutschen Arzt erklärt, wie PRP funktioniert, und es schien so, dass beim Ihn auch ein paar Lampen angingen.

Was ist der Clue an der ganzen Geschichte?

60 ml venüses Blut wird dem Patienten entnommen und zentrifugiert. Wir erreichen mit dem High-Tech Gerät 6-7 fache Konzentration der Thrombozyten. Laut der Hersteller sind wir zurzeit der einzige im Europa(Haar technisch), der dieses Gerät besitzt. Auf dem Markt gibt es Geräte die 3-4 fach Konzentration der Thrombozyten schaffen und günstiger sind. The Key ist Konzentration der Thrombozyten. Thrombozyten enthalten einen hohen Gehalt an verschiedenen Wachstumsfaktoren und Zytokinen, etwa „Platelet Derived Growth Factor“,

„Fibroblast growth factor“, „Epithelial growth factor“, „Insulinähnliche Wachstumsfaktoren“ und „Platelet-Derived Angiogenesis Factor“. Es wird durch einen Dermalroller auf der Kopfhaut Microwunden erzeugt und danach 7 ml gewonnenen PRP in den Bereichen injiziert. Sonst würden die PRP einfach da liegen und würden nicht reagieren. Durch dieser Microwunden werden die Thrombozytenkonzentration aktiviert . Durch die künstliche hervorgerufene Thrombozytenaktivierung werden diese Faktoren freigesetzt und wirken chemotaktisch sowie direkt und indirekt gewebsregenerativ. Mesenchymale Stammzellen und Fibroblasten sowie mononukleäre Leukozyten werden zur Proliferation angeregt und lokal angezogen.

Laut Dr. Jones, der selbst an eigener Leib getestet und viele Patienten damit behandelt sagt: dass man die Verdickung der Haare innerhalb von 2-3 Monaten bereits sieht. Es ist leider nicht von Dauer und erreicht nach 6 (8) Monaten die Spitze, was aber leider nach 6 (8) Monaten wieder

anfängt das ganze durch die DHT abzubauen. Eine Behandlungsintervall von 12 Monate ist hier von Nöten.

Sollte man Fin und Minox absetzen?

Nein , man sollte das ganze als eine Zusätzliche Therapie ansehen, aber dieser Therapie bietet endlich für die Leute eine Option, die Medikamente nichts gebracht haben oder die Medikamentöse Behandlung ablehnen oder für die Leute, die durch die Medikamente NWS bekommen und absetzen mussten -endlich eine richtige Option- die Haare zu behalten

PRP hat keine Nebenwirkungen(zumindest zurzeit nicht bekannt, man muss aber das ganze experimentell sehen) und sind eigene Stammzellen, daher können Männer wie Frauen davon profitieren. Besonders für die Frauen ist dieser Option ein Segen, da sie keinen Finasterid ähnlichen Medikamente gibt.

Wer ist der Idealste Kandidat?

Menschen, die noch Haare haben, die an diffuser Haarausfall leiden. Sie werden am Meisten davon profitieren. Haartransplantation Patienten, die ich ablehne, weil die überall am Haarkranz die Haare miniaturisiert sind. Allgemein werden wir im Zukunft die Tonsur zuerst immer mit PRP behandeln, da am Meisten auch am Tonsur wirkt und kostengünstiger ist und wenn es wirkt sogar effektiver als jeder Haartransplantation am Tonsur. Die Chance, dass auf Kahle Stellen Haare wieder wachsen, ist da aber ich würde erst selber die Ergebnisse von uns sehen wollen und danach kann ich wissenschaftlich untermauern und publizieren. Generell aber schon mal; dass ein Versuch zumindest im Tonsur Bereich auch bei Kahlen stellen immer ein Versuch wert ist.

Es wird unter lokale Betäubung gemacht und daher keine Schmerzen zu befürchten. Man braucht auch die Haare nicht zu schneiden.

Ich habe auch an nicht transplantierten Bereichen, sehr viele Haare seit April verloren. Die Bereiche haben sich miniaturisiert. Natürlich wurde ich als erstes mit PRP therapiert und das Ganze wurde auch visuell dokumentiert. Wir haben bereits einige damit Anfang August behandelt, ich bin selbst an die Ergebnissen gespannt.

Ich werde das ganze mit einer Doku vorstellen und alle Fragen werden visuell beantwortet.

Kostenpunkt: 500 Euro

Therapiedauer: 30 Min

Studie Dr. Greco PRP/ Hair transplant

<http://www.grecohairrestoration.com/downloads/grantpaper.pdf>

Die Buchungen entweder via Email, oder Telefonisch.

Info-deutsch@prohairclinic.com

Tel:02762-999107

Viele Grüße
Halil Senguel
alias MOSES

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [eskay87](#) on Sat, 15 Aug 2009 10:36:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

scheint ja äußerst interresant zu sein!!!!

gibt es schon ergebnisse (bildmaterial, filmmaterial) von dr. jones oder dr. greco?

laut deinem text müssten die ja schon einige ergebnisse haben.

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Improvement](#) on Sat, 15 Aug 2009 12:52:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moses, wäre es eigentlich nicht auch denkbar, dass durch die Gerinnung durch die Throbozyten die Blutzirkulation zum Haarfollikel eher behindert wird ? Was dann vielleicht sogar nachteilig sein könnte ?

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [grünstein](#) on Sat, 15 Aug 2009 13:50:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Improvement schrieb am Sam, 15 August 2009 14:52 Moses, wäre es eigentlich nicht auch denkbar, dass durch die Gerinnung durch die Throbozyten die Blutzirkulation zum Haarfollikel eher behindert wird ? Was dann vielleicht sogar nachteilig sein könnte ?

hi!

dazu müßtest du ja sämtliche thrombos komprimiert ins gefäß pressen, was ja nicht passiert. denn du schaffst eine wunde des gewebes und der kleinen gefäße. und selbst wenn: das endothel, also die innenauskleidung der gefäße, besitzt zahlreiche faktoren um den thrombus zu "lösen". sonst würde ja jede gefäßverletzung zum gefäßverschluss führen

ich brauche also eine "wunde" um die thrombozyten zu aktivieren(so passiert es ja im körper) und die entsprechende einstichtiefe des haarwurzel.ich denke die ganzen genannten wachstumsfaktoren sollen provoziert durch die wunde ausgeschüttet werden und das hat dann einen ähnlichen effekt wie es schon in anderen studien(raspberry keton usw) gezeigt wurde: wachstumsfaktoren=haarwuchs. wie viel das bringt wird nur die erfahrung zeigen.

aber auf jeden fall kann dein gedanke nicht eintreten.

grüße

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [Blue-Think](#) on Sat, 15 Aug 2009 16:01:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:The Key ist Konzentration der Thrombozyten. Thrombozyten enthalten einen hohen Gehalt an verschiedenen Wachstumsfaktoren und Zytokinen, etwa „Platelet Derived Growth

Wachstumsfaktor“ (EGF), „Fibroblast growth factor“, „Epithelial growth factor“, „Insulinähnliche Wachstumsfaktoren“ und „Platelet-Derived Angiogenesis Factor“.

Es wird durch einen Dermaroller auf der Kopfhaut Microwunden erzeugt und danach 7 ml gewonnenen PRP in den Bereichen injiziert. Sonst würden die PRP einfach da liegen und würden nicht reagieren. Durch dieser Microwunden werden die Thrombozytenkonzentration aktiviert . Durch die künstliche hervorgerufene Thrombozytenaktivierung werden diese Faktoren freigesetzt und wirken chemotaktisch sowie direkt und indirekt gewebsregenerativ. Mesenchymale Stammzellen und Fibroblasten sowie mononukleäre Leukozyten werden zur Proliferation angeregt und lokal angezogen.

Hallo Moses,

also wenn man sich das hier so durchliest, dann verstehe ich nur Bahnhof und kann mir es gut vorstellen, dass dein Gesprächspartner (in deinen Worten "ein bekannter deutscher Arzt") erstmal große Augen bekommen hat...Ziel mit dieser Therapie wäre, dass die Haare wieder gestärkt werden...Das konnte ich aus deinen Text entnehmen...Die innerlichen Prozesse bei diesem Verfahren ist wohl für ein Laie zunächst erstmal schwer zu durchblicken, aber bei vielen ist ja das "Endprodukt" wohl entscheidend.

Zitat:Laut Dr. Jones, der selbst an eigener Leib getestet und viele Patienten damit behandelt sagt: dass man die Verdickung der Haare innerhalb von 2-3 Monaten bereits sieht. Es ist leider nicht von Dauer und erreicht nach 6 (8) Monaten die Spitze, was aber leider nach 6 (8) Monaten wieder anfängt das ganze durch die DHT abzubauen. Eine Behandlungsinterwall von 12 Monate ist hier von Nöten

Wenn es nach 6-8 Monaten wieder vom DHT abgebaut wird, dann heißt es doch, dass man 2 Mal im Jahr so eine Behandlung von Nöte wäre, oder? Oder wird die Behandlung so durchgeführt, dass die für 12 Monate ausreicht???

500 Euro oder 1000 Euro im Jahr sind schon ein Unterschied, aber in beiden Fällen dennoch ein stolzer Preis....

Gibst denn eine offizielle Studie dazu? Ergebnisse?

LG

Blue

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [grünstein](#) on Sat, 15 Aug 2009 18:38:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blue-Think schrieb am Sam, 15 August 2009 18:01Zitat:The Key ist Konzentration der Thrombozyten. Thrombozyten enthalten einen hohen Gehalt an verschiedenen Wachstumsfaktoren und Zytokinen, etwa „Platelet Derived Growth Factor“,

„Fibroblast growth factor“, „Epithelial growth factor“, „Insulinähnliche Wachstumsfaktoren“ und „Platelet-Derived Angiogenesis Factor“. Es wird durch einen Dermaroller auf der Kopfhaut Microwunden erzeugt und danach 7 ml gewonnenen PRP in den Bereichen injiziert. Sonst würden die PRP einfach da liegen und würden nicht reagieren. Durch dieser Microwunden werden die Thrombozytenkonzentration aktiviert . Durch die künstliche hervorgerufene Thrombozytenaktivierung werden diese Faktoren freigesetzt und wirken chemotaktisch sowie direkt und indirekt gewebsregenerativ. Mesenchymale Stammzellen und Fibroblasten sowie mononukleäre Leukozyten werden zur Proliferation angeregt und lokal angezogen.

Hallo Moses,

also wenn man sich das hier so durchliest, dann verstehe ich nur Bahnhof und kann mir es gut vorstellen, dass dein Gesprächspartner (in deinen Worten "ein bekannter deutscher Arzt") erstmal große Augen bekommen hat...Ziel mit dieser Therapie wäre, dass die Haare wieder gestärkt werden...Das konnte ich aus deinen Text entnehmen...Die innerlichen Prozesse bei diesem Verfahren ist wohl für ein Laie zunächst erstmal schwer zu durchblicken, aber bei vielen ist ja das "Endprodukt" wohl entscheidend.

Zitat:Laut Dr. Jones, der selbst an eigener Leib getestet und viele Patienten damit behandelt sagt: dass man die Verdickung der Haare innerhalb von 2-3 Monaten bereits sieht. Es ist leider nicht von Dauer und erreicht nach 6 (8) Monaten die Spitze, was aber leider nach 6 (8) Monaten wieder anfängt das ganze durch die DHT abzubauen. Eine Behandlungswahl von 12 Monate ist hier von Nöten

Wenn es nach 6-8 Monaten wieder vom DHT abgebaut wird, dann heißt es doch, dass man 2 Mal im Jahr so eine Behandlung von Nöte wäre, oder? Oder wird die Behandlung so durchgeführt, dass die für 12 Monate ausreicht???

500 Euro oder 1000 Euro im Jahr sind schon ein Unterschied, aber in beiden Fällen dennoch ein stolzer Preis...

Gibst denn eine offizielle Studie dazu? Ergebnisse?

LG

Blue

Das wachstumshormone chemotaktisch sind ist mir auch neu:-) ob das mal stimmt...wie dem auch sei. die augen werden gemacht worden sein weil das verfahren eigentlich bedeuten müßte, das diese faktoren über einen konstanten zeitraum abgegeben werden müßten. das tun sie auf jeden fall nicht. wär ja nobelpreisverdächtig!
da stellt sich schon die frage, auf welchem mechanismus das jetzt basiert das es nen halbes jahr reicht. das wär meine frage an dich moses-wo die korrelation von zeit und konzentration bzw nutzeffekt ist. so ganz schlüssig klingt das nicht wenn man es so als info bekommt wie es da steht. da wär ich jetzt auch ein wenig verduzt gewesen.
den ansatz microwunden zu erzeugen und stammzellen einzuschleusen versteh ich jedenfalls eher.
aber vielleicht hat moses ja weitergehende informationen, studien oder sonstiges.
nur damit das nicht falsch rüberkommt, ich will hier noch gar nix anzweifeln.
der technische aufwand ist enorm und da muss gut gearbeitet werden um die thrombozyten erstmal zu gewinnen. der preis wär schon ok. die zentrifuge kostet, geschulte labormitarbeiter müssen auch bezahlt werden..

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [Moses](#) on Sat, 15 Aug 2009 20:34:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Ich gehe mal kurz die Fragen ein.

@eskay,

wir haben noch keine Ergebnisse, da wir erst Anfang August erst mit der Therapie begonnen haben. Wir kopieren nur den Verfahren, und Dr. Jones hat das Ganze auch von Dr. Greco kopiert. Sie kennen sich gut und sind im Kontakt. Dr. Jones unterstützt uns mit Know-How. Wir dürfen die Ergebnisse von Dr. Jones auch daher benutzen, was wir demnächst auch tun werden. Ich bin dabei visuell das ganze vorzustellen, ich habe auch Dr. Jones in ISHRS Kongress interviewt, werde noch zeigen, bitte etwas Geduld. Ich habe das Ganze veröffentlicht, da sehr viele Anfragen bereits kommen, da irgendwie in Allgemein Forum das Info durch ein Missgeschick versickert wurde. Ich wollte schonmal vorab informieren, da ich sonst nicht die Zeit finde, jeden zu antworten.

@ Improvement

Nein, die Studien von Dr. Greco und Aussagen von Dr. Jones, Dr. Feller zeigen, dass die Dicke der Haare immer zunimmt, die bereits miniaturisiert sind. Gerinnung bedeutet Festwerden oder Stocken des Blutes. Die Blutgerinnung ist ein komplexer Vorgang, der wie eine Kettenreaktion

abläuft. Etwa 30 verschiedene Faktoren sind daran beteiligt. Dazu gehören beispielsweise Thrombozyten, Eiweiß, Kalzium etc. Außerdem findet keine Gerinnung statt, da die Plasma (besteht zu 90 bis 95 % aus Wasser, der Rest sind gelöste Stoffe) als Träger funktioniert und nur halt 7 fache Konzentration der Thrombozyten beinhaltet.

@Blue Think

Die Haare werden keine neuen genetischen Code bekommen, sie sind die gleiche Haare, die mal irgendwann entweder ausgefallen sind oder bereits in dieser Phase sich befinden. Wir befinden uns am Anfang und ich denke, dass plättchenreiches Plasma sehr große Potenzial besitzt.

Ist euch nie aufgefallen, dass bei einer neuen Wunde und anschließendem Wundheilungs-Prozess auch Haare sprießen, auch wenn sie kosmetisch nicht bedeutsam sind? Schaut mal in den Papers/Patent von Follica, da spielt dieser Prozess ein Fundamente Rolle.

Laut Dr. Jones benötigt einen Interwall von 12 Monate. Daher bringt zurzeit Spekulationen nichts, die Zeit wird zeigen, und wie bei jede Treatment werden die Ergebnisse und Interwalls individuell sein. Ich denke, bei einem wird länger und bei einem kürzer andauern, bis sich die Haare ihren Ausgangssituation vor der Therapie wieder erreicht haben.

Die Kosten, was Grünstein genannt hat ist da, hinzukommen einen Dermanoller, und einen Kit der mehrere Hundert Euro kostet, diese Instrumente benutzen wir nur einmal und wird nach der Benutzung alles weggeschmissen. Dieser Preis ist mehr als Fair, recherchiere selbst, was sie in USA verlangen.

@Grünstein

Chemotaxi bedeutet die Beeinflussung der Bewegungsrichtung der Zellen durch Konzentrationsgefälle oder Konzentrationsgradienten. Bei einer Untersuchungen der Chirurgische Universitätsklinik Tübingen über Wachstumsfaktoren und Wundheilung lassen

Kollagensynthese direkt stimulieren kann. Hingegen wirkt PDGF-BB stärker chemotaktisch auf Makro-phagen und Fibroblasten. Weiterhin scheint PDGF-BB diese Zellen zur autokrinen

Wundheilung auch in späteren Phasen zu fördern.

WIRKUNGSMECHANISMEN DER WACHSTUMSFAKTOREN

Es ist bereits eine Vielzahl von thrombozytären Wachstumsfaktoren bekannt, und es werden ständig neue isoliert, deren Relevanz für die Wundheilung jedoch nicht immer geklärt ist. Die fünf wichtigsten für die Wundheilung sind:

- © PDGF (Platelet Derived Growth Factors)
- © EGF (Epidermal Growth Factor)
- © TGF- β (Transforming Growth Factor β)
- © FGF (Fibroblast Growth Factor)
- © IGF-1 (Insulin Like Growth Factor).

Man weiß heute, daß die Wundheilung durch lokal wirkende Wachstumsfaktoren beeinflusst

wird. Diese Polypeptide beeinflussen die Proliferation, Migration und Transformation von Zellen, die am Vorgang der Wundheilung beteiligt sind. Man unterscheidet parakrine Wachstumsfaktoren, die von einer Zelle sezerniert werden, um eine andere Zelle zu stimulieren, von autokrinen Wachstumsfaktoren, die die Proliferation der eigenen Zelle stimulieren. Fibroblasten, die zur eigenen Stimulation FGF sezernieren, stellen ein Beispiel des autokrinen Mechanismus dar. Hinsichtlich der Aktivität der Wachstumsfaktoren unterscheidet man drei Gruppen:

Wachstumsfaktoren,

© die Zellen zur Proliferation stimulieren,

© die Zellen anlocken (Chemotaxis)

oder

© die eine Transformation der Zellen

bewirken.

Quelle: Chirurgische Universitätsklinik Tübingen (Direktor: Prof. Dr. H. D. Becker) mehrere Studien und andere Studie von Dr. Greco oben bereits gepostet.

Ich kann deine Frage bezüglich der Korrelation von Zeit und Konzentration zurzeit nicht beantworten, allerdings muss ich hier die Aussagen von Dr. Jones - bzw. er kopiert ja auch nur von Dr. Greco- anvertrauen. Ich denke dass die Zeit auf deine Frage eine Antwort parat haben wird.

Ich wollte nur kurz antworten, wurde doch länger: ich wünsche Euch allen einen schönen Samstagsabend.

Bis Montag

und viele Grüße

Halil Senguel

File Attachments

1) [Aktivität und Wirkung der Wachstumsfaktoren.jpg](#) ,
downloaded 3391 times

AKTIVITÄT UND WIRKUNG DER WICHTIGSTEN WACHSTUMSFAKTOREN

Faktor	Aktivität	Effektorzellen
PDGF	mitogen chemotaktisch	Fibroblasten glatte Muskelzellen
TGF- β	mitogen chemotaktisch (+/-) Matrixsynthese	Fibroblasten (+) Monozyten (+) Epithelzellen (-)
FGF	chemotaktisch mitogen	Fibroblasten glatte Muskelzellen Endothelzellen Keratinocyten Osteoblasten
EGF	mitogen chemotaktisch Matrixsynthese	Fibroblasten Endothelzellen Keratinocyten

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [NW5a](#) on Sat, 15 Aug 2009 21:17:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin schon auf die ersten Ergebnisse gespannt. Gerade für die hohen NW's eine Option.
Wie lang sind die Nadeln des Dermarollers?

Gruß

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Treblig](#) on Sun, 16 Aug 2009 08:11:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde das sehr gut,dass eure Klinik das mit anbietet! Auch wenn es in der Testphase ist...NUR SO kann was voran getrieben werden! Das ist wieder ein Schritt in die richtige Richtung!

Auch wenn es nicht billig ist...Wenn es funktioniert wird es evtl. auch billiger,weil dann rasant die Nachfrage steigt! Es ist sicher auch kein Wundermittel,nur kann es die Haarqualität verbessern(bei Miniaturisierung)..Das bezweckt man mit Fin und auch mit Minox! Für diejenigen die mit den beiden Medikamenten nicht klar kommen-ein Segen! Ich hoffe sehr,dass es funktioniert und mehr HT-Docs drauf anspringen...Moses ich finde auch gut das du dich für Neuerungen einsetzt!

Nur mal was zu der ganzen Medizinischen Erklärung...Macht es nicht zu kompliziert,es soll jeder verstehen. Auch Leute ohne Medizinisches Wissen! Ich hab z.b. eine medizinische Ausbildung und versteh es ungefähr,aber andere werden da Bahnhof verstehen...Ist aber auch gut,dass es für fragende ordentlich erklärt wird!

@Grünstein

Bist du zufällig Arzt?

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Katzenhase](#) on Sun, 16 Aug 2009 09:42:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh weia....- "ich verstehe nur Bahnhof".

Stand in Chemie+Physik früher immer "mangelhaft" in der Schule.

Deshalb kann ich mich zu Moses Thread auch nicht äußern....

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Treiblig](#) on Sun, 16 Aug 2009 09:53:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nu mal nich so ironisch,gut wenn es Katze versteht-versteht es jeder,ich nehm es zurück!

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Moses](#) on Sun, 16 Aug 2009 10:59:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dafür lieben wir Dich Katzenhase, und erkläre Dir auch so, dass Du auch verstehst.

Du hast doch sicherlich bei Dir beobachtet, dass die Haare nicht plötzlich verloren gegangen sind, sondern bevor Sie komplett ausgefallen sind, viele Phasen, wo sie sich immer ausgedünnt haben, hinter sich haben. Im Grunde genommen, sind die Haare, die du verloren hast noch da, aber sie sind so klein, dass man sie nur unter Mikroskop sehen kann und keinen kosmetischen Effekt mehr bringen, bis sie irgendwann total weg sind.

Auf dem Bild kannst Du meine Geheimratsecken sehen, wo die transplantierten Haare sind (Schwarz) und die Haare, die mal da waren, aber jetzt mit bloßen Augen nicht mehr sieht. Jetzt wollen wir diese Haare wieder reanimieren. Je näher die Haare am Tonsurmittelpunkt liegen, desto mehr profitieren sie von dieser Aktion. Die Gründe sind bis dato wissenschaftlich nicht geklärt. Das gilt genauso für die DHT- Hemmer wie Finasterid und co. und Minoxidil Produkte.

Ich erkläre mal mit einem Beispiel. Dieser Beispiel ist etwas hergeholt, soll aber für einen Laien, das Ganze verständlich machen (in Klammern sind Bezug zu PRP Therapie).
"Stell Dir einen herzkranken Mensch (Haarfollikel, DHT geschädigt) vor, er bekommt einen Herzinfarkt (Miniaturisiert, verdünnt , Ausgefallen) und danach bekommt er einen Herz-Lungen-Wiederbelebung (PRP für die Haare).

Folgendes Szenario:

Die Herz-Lungen-Wiederbelebung hat leider nicht funktioniert, und der Mensch stirbt, die Gründe sind hier erstmal nicht relevant (PRP hat nicht angeschlagen)

oder

Der Mensch hat den Herzinfarkt durch den Reanimation überlebt und darf weiterleben. (PRP hat die Haare aktiviert und wachsen weiter) aber der Mensch ist immer noch Herzkrank (die Haare sind immer noch DHT empfindlich). Dieser Mensch wird in sein Leben mehrere Herzinfarkte durchlaufen, wenn nicht reanimiert wird, wird er sterben. (PRP muss wieder nach 12 Monaten injiziert werden, sonst gehen die Haare zu ihre Ausgangssituation zurück)"

Jetzt verständlich erklärt?

Ansonsten, ganz einfach erklärt: die Haare bekommen einen Booster von außen, der einige Zeit andauert und muss nach 12 Monaten wiederholt werden, damit man diesen Effekt beibehält.

Viele Grüße
Halil Senguel

File Attachments

1) [Haare.jpg](#), downloaded 3481 times



Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Treblig](#) on Sun, 16 Aug 2009 12:10:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal eine andere Frage, kommt es da auch zu einer Art Shedding? Das erstmal die Miniaturisierten raus gehauen werden und dann gesund wachsen?

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [eskay87](#) on Sun, 16 Aug 2009 12:51:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dieser dermrollerhinterlässt er feine vernarbungen?...könnte es evtl problematisch werden, nach sagen wir mal 5-8 anwendungen?

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Moses](#) on Sun, 16 Aug 2009 13:05:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr gute Frage Trebling. Dieser Frage hat mich bereits beschäftigt. Bis dato sind keine Sheeding bekannt, eher wird von Gegenteil berichtet, dass die HA gestoppt wird und die Haarschaft sich verdickt.

@Eskay

Nein, dafür liegen einfach viel zu große Zeiträume dazwischen. Nach 24 h sind leichte Rötung vorhanden und nach 48h keine Spur von Therapie sichtbar. Keine Vernarbung wegen der feinen Nadeln möglich. Manche Kosmetik Ärzte (im Bereich der Anti Aging) benutzen solche Dermaroller zum Narben, Falten Therapie ("Needling" genannt).

Viele Grüße

Halil Senguel

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Treblig](#) on Sun, 16 Aug 2009 13:34:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mhhh...Wenn das funktioniert,wäre das ja super. Aber ich denke hier wird der Fall wie es auch bei Fin u. Minox ist eintreten-Es ist von Haarschopf zu Haarschopf unterschiedlich. Sicher wird es auch ein Rolle spielen wie weit die Haare Miniaturisiert sind.Wenn das Haar eh so gut wie "Tod" war wird es sicher auch abgestoßen,wenn es noch halbwegs "lebt" schafft es es vielleicht über den Berg.

Da ist bloß die große Frage-Warum stoppt der HA? DHT ist ja nach wie vor im Blut und kommt auch an die Haarwurzeln. Da muß der "Booster" wie eine Art Schutzmantel für die Haarwurzeln sein. Quasi ein Zaubertrank für die Haare,der aber immer neu gebraut werden muß.

Und jetzt nur noch eine Flüssigkeit aus dem selben Bestandteilen wie das getunte Blut herstellen die ein leben lang hält,und schon haben wir des Rätsels lösung. Wo soll ich für das Forschungsbüro unterschreiben?

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [eskay87](#) on Sun, 16 Aug 2009 14:45:12 GMT

evtl. gibts auch hier so eine art gewöhnung?!?

das sich der körper an diese therapie gewöhnt und diese evtl. nicht mehr so gut anschlägt wie am anfang.

oder sind die intervalle viel zu lange auseinander sodass eine gewöhnung unmöglich ist?

langzeitstudien sind ja noch nicht vorhanden oder?!?

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [grünstein](#) on Sun, 16 Aug 2009 15:01:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Treblig schrieb am Son, 16 August 2009 15:34Mhhh...Wenn das funktioniert,wäre das ja super. Aber ich denke hier wird der Fall wie es auch bei Fin u. Minox ist eingetreten-Es ist von Haarschopf zu Haarschopf unterschiedlich. Sicher wird es auch ein Rolle spielen wie weit die Haare Miniaturisiert sind.Wenn das Haar eh so gut wie "Tod" war wird es sicher auch abgestoßen,wenn es noch halbwegs "lebt" schafft es es vielleicht über den Berg.

Da ist bloß die große Frage-Warum stoppt der HA? DHT ist ja nach wie vor im Blut und kommt auch an die Haarwurzeln. Da muß der "Booster" wie eine Art Schutzmantel für die Haarwurzeln sein. Quasi ein Zaubertrank für die Haare,der aber immer neu gebraut werden muß.

Und jetzt nur noch eine Flüssigkeit aus dem selben Bestandteilen wie das getunte Blut herstellen die ein leben lang hält,und schon haben wir des Rätsels lösung. Wo soll ich für das Forschungsbüro unterschreiben?

Das PRP gibts unter anderem namen mit demselben mechanismus schon seit längerem(abzentrifugieren von throbozyten). Wird aber in anderen Anwendungsbereichen genutzt wie zb. in der kieferchirurgie. Da wird es beispielsweise in Knochenaushöhlungen gespritzt weil das den Heilungsverlauf beschleunigt-warum?Weil es unter anderem die Produktion von Extrazellulärmatrix, also ganz normales Bindegewebe, und das Einwandern von Gefäßen provoziert. Und ich denke genau da setzt der Gedanke an, wenn man davon ausgeht das DHT zur Minituarisierung der Gefäßversorgung führt und letztendlich zum Haarausfall. Gleichung lautet also: mehr Wachstumshormone=mehr Gefäße=Wirkung von DHT geschwächt bzw aufgehoben.

Die Idee ist gut, da hat sich jemand bemüht und das ist klasse.

Ich hake gerade nur bei dem Punkt, wo die Wunde verheilt ist und die Thrombozyten abgebaut werden. Der normale Verlauf der Wundheilung also. Ab dann wars das mit Wachstumshormonen. Was passiert mit den Gefäßen? Wie groß sind sie überhaupt? Es gab Versuche bei denen Lösungen täglich auf die Haut aufgetragen wurden und somit konstant über längere Zeit Wachstumsfaktoren ausgeschüttet werden-das leuchtet ein. Das geht vielleicht zu weit hier und bringt niemanden was....bin auf jeden gespannt auf die Dokumentation von moses.

Danke an Moses für deine Bemühungen!

PS:Jetzt bräuchten wir nur noch nen biochemiker der auf dem Gebiet forscht hier im forum

@eskay

Von Gewöhnung spricht man meistens wenn der Prozess auf Ebene der Rezeptoren abläuft. Also wenn du Hormone nehmen würdest und die Rezeptoren abreguliert werden, dann tritt der Effekt ein weil der Körper sich an höhere Konzentrationen "gewöhnt". Bei Wunden läuft das aber anders ab. Da wäre nichts zu befürchten.

@Moses: wenn ihr mich als Probanden nehmen wollt für ne Studie-ich lass mich auch stanzen für histologische Beweise!

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [Treblig](#) on Sun, 16 Aug 2009 15:19:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Falls ihr noch mehr Probanden sucht,kannst du mich natürlich auch mit drauf setzen.

Aha also noch einfacher ausgedrückt...Man bräuchte eine Blutähnliche Flüssigkeit die mit genau den Hormonen ausgestattet ist,die man zum abschwächen in hoher konzentration benötigt! Ich bin mal kurz im Keller forschen! Der Harken wird nur sein,dass immer das Körpereigene Blut(Zellen) benötigt wird.

Ich hab ne Idee!

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [grünstein](#) on Sun, 16 Aug 2009 15:43:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Treblig schrieb am Son, 16 August 2009 17:19Falls ihr noch mehr Probanden sucht,kannst du mich natürlich auch mit drauf setzen.

Aha also noch einfacher ausgedrückt...Man bräuchte eine Blutähnliche Flüssigkeit die mit genau den Hormonen ausgestattet ist,die man zum abschwächen in hoher konzentration benötigt! Ich bin mal kurz im Keller forschen! Der Harken wird nur sein,dass immer das Körpereigene Blut(Zellen) benötigt wird.

Ich hab ne Idee!

Mach das doch für den spezifischen Inhibitor des DHT Rezeptoren auf dem Kopf, dann biste hier im forum der king!!

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Treblig](#) on Sun, 16 Aug 2009 16:14:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber eigentlich ist das wirklich logisch...Das Hormon-in dem Fall Enzym (DHT)- dockt ja an Rezeptoren an und von dort aus wird die Störung an die Haarwurzel "weitergeleitet" oder an die Hautzelle und führt zum Miniaturisierungsprozess.(Haarausfall)

Mit dem "getunten" Blut wird der ganze Leitungsprozess umgepolt,so versteh ich das jetzt.

Dafür hab ich leider zu wenig Ahnung,da müßte wirklich ein Bio-Chemiker ran!

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [grünstein](#) on Sun, 16 Aug 2009 17:28:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mit dem dht wird gar nix gemacht und das blut wird auch nicht verändert. so viel steht schonmal fest. dir wird blut abgenommen und dann werden deine thrombos abzentrifugiert, die dann konzentriert auf die wunden "gespült" werden. da entfalten sie dann hoffentlich die wirkung wie mooses sie beschrieben hat

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Treblig](#) on Sun, 16 Aug 2009 17:40:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nee is schon klar,hab ich ja geschrieben das es trotzdem noch DHT gibt und die "Spülung" das andocken verhindert...

Gibt es eigentlich eine 100% Sicherheit das es auch wirklich die 6-8 Monate anhält? AGA verläuft ja manchaml scheller und aggressiver oder langsamer...

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [NW5a](#) on Sun, 16 Aug 2009 21:25:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moses schrieb am Son, 16 August 2009 15:05Sehr gute Frage Trebling. Dieser Frage hat mich bereits beschäftigt. Bis dato sind keine Sheeding bekannt, eher wird von Gegenteil berichtet, dass die HA gestoppt wird und die Haarschaft sich verdickt.

@Eskay

Nein, dafür liegen einfach viel zu große Zeiträume dazwischen. Nach 24 h sind leichte Rötung vorhanden und nach 48h keine Spur von Therapie sichtbar. Keine Vernarbung wegen

der feinen Nadeln möglich. Manche Kosmetik Ärzte (im Bereich der Anti Aging) benutzen solche Dermaroller zum Narben, Falten Therapie ("Needling" genannt).

Viele Grüße

Halil Senguel

Nadellänge ?

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Teqqu](#) on Mon, 17 Aug 2009 06:13:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dieses PRP wäre aufjedenfall super für Leute wie meiner Wenigkeit, die kein FIN nehmen wollen/können. 500€ im Jahr wäre mir das definitiv wert, wenn es wirklich das bewirkt, was es bewirken soll.

Subject: Danke....
Posted by [Katzenhase](#) on Mon, 17 Aug 2009 13:53:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moses schrieb am Son, 16 August 2009 12:59Dafür lieben wir Dich Katzenhase, und erkläre Dir auch so, dass Du auch verstehst.

Du hast doch sicherlich bei Dir beobachtet, dass die Haare nicht plötzlich verloren gegangen sind, sondern bevor Sie komplett ausgefallen sind, viele Phasen, wo sie sich immer ausgedünnt haben, hinter sich haben. Im Grunde genommen, sind die Haare, die du verloren hast noch da, aber sie sind so klein, dass man sie nur unter Mikroskop sehen kann und keinen kosmetischen Effekt mehr bringen, bis sie irgendwann total weg sind.

Auf dem Bild kannst Du meine Geheimratsecken sehen, wo die transplantierten Haare sind (Schwarz) und die Haare, die mal da waren, aber jetzt mit bloßen Augen nicht mehr sieht. Jetzt wollen wir diese Haare wieder reanimieren. Je näher die Haare am Tonsurmittelpunkt liegen, desto mehr profitieren sie von dieser Aktion. Die Gründe sind bis dato wissenschaftlich nicht geklärt. Das gilt genauso für die DHT- Hemmer wie Finasterid und co. und Minoxidil Produkte.

Ich erkläre mal mit einem Beispiel. Dieser Beispiel ist etwas hergeholt, soll aber für einen Laien, das Ganze verständlich machen (in Klammern sind Bezug zu PRP Therapie).
"Stell Dir einen herzkranken Mensch (Haarfollikel, DHT geschädigt) vor, er bekommt einen Herzinfarkt (Miniaturisiert, verdünnt, Ausgefallen) und danach bekommt er einen Herz-Lungen-Wiederbelebung (PRP für die Haare).

Folgendes Szenario:

Die Herz-Lungen-Wiederbelebung hat leider nicht funktioniert, und der Mensch stirbt, die Gründe sind hier erstmal nicht relevant (PRP hat nicht angeschlagen)

oder

Der Mensch hat den Herzinfarkt durch den Reanimation überlebt und darf weiterleben. (PRP hat die Haare aktiviert und wachsen weiter) aber der Mensch ist immer noch Herzkrank (die Haare sind immer noch DHT empfindlich). Dieser Mensch wird in sein Leben mehrere Herzinfarkte durchlaufen, wenn nicht reanimiert wird, wird er sterben. (PRP muss wieder nach 12 Monaten injiziert werden, sonst gehen die Haare zu ihre Ausgangssituation zurück)"

Jetzt verständlich erklärt?

Ansonsten, ganz einfach erklärt: die Haare bekommen einen Booster von außen, der einige Zeit andauert und muss nach 12 Monaten wiederholt werden, damit man diesen Effekt beibehält.

Viele Grüße
Halil Senguel

Danke Halil,
jetzt habe ich es verstanden. Du sagst, je näher die Haare im Tonsurbereich liegen, umso größer ist die Chance sie durch die neue Methode sie zu reanimieren...

Aber was ist mit den Haaren in der Haarlinie, an vorderster Front?

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [helpme007](#) on Mon, 17 Aug 2009 14:05:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was mich vor allem - oder eigentlich nur - interessiert ist:

Funktioniert das Ganze???

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [pili](#) on Mon, 17 Aug 2009 14:20:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ganze finde ich super interessant...die Links von Anfang hatte ich übersehen...Beim nächsten mal einfach solche Begriffe wie Proliferation und sezernieren durch die einfachen deutschen ersetzen, dann ist es leichter zu folgen .

Heißt es nicht immer in der Tonsur wachsen auch transplantierte Haare viel langsamer durch die schwächere Durchblutung und somit Versorgung durch Sauerstoff und Nährstoffe. Vllt wirken diese Aktivatoren deshalb so lange...

Naja jedenfalls schon mal danke Moses für die infos weiter so.

Gruß

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Moses](#) on Mon, 17 Aug 2009 16:30:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Heute bin ich etwas erschöpft, daher vielen Dank an alle, die sich beteiligen und ich bedanke mich auch an alle, die mich dabei unterschützen.

Viele liebe Grüße
HaliL Senguel

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [NW5a](#) on Mon, 17 Aug 2009 19:06:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach einem Schäferstündchen kannst du uns ja dann die Nadellänge des Dermarollers mitteilen, ja ?

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Pelzmantel](#) on Tue, 25 Aug 2009 05:34:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ja funktioniert es nur im Tonsurbereich? Geheimr. vorderer Bereich?

Grüße

Subject: PRP und Dr. Bisanga

Posted by [Moses](#) on Tue, 25 Aug 2009 06:57:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pelzmantel,

Ich denke, im vorderen Bereich, falls bereits Kahl ist, wird nicht wirken. Falls noch ausreichend Haare vorhanden sind, die aber keine Struktur haben, sprich miniaturisiert sind, kann man versuchen. Sonst ist das rausgeschmissenes Geld. Ich denke, dass die großen Benefits im Bereich der Haarverdickung sein wird. Ich habe aber bei jemanden getestet (ein bekannter User), der bereits einen HT im Bereich der GHE hat aber sein HA voranschreitet. Es wird eine ausführliche Dokumentation von ihm geben. Dann sind wir bei der Fragen im Bereich des Zone 1 etwas schlauer.

@all

ich habe auch letzte Woche mit Dr. Bisanga getroffen. Dr. Bisanga forscht nun auch über PRP und seine Ziele sind allerdings im Bereich der HT. Er ist der Auffassung, dass sich die Thrombozyten reiches Plasma große Nutzen im Bereich der HT sein wird. Er konzentriert sich nicht im Bereich der Haarwuchs aber er könnte sich vorstellen, dass die Ergebnisse einen Effekt auf die Haarwuchs haben werden. Er hat verschiedene Konzepte, allerdings darf ich nicht näher eingehen. Da er selbst beweisen und veröffentlichen möchte. Das kann allerdings einige Zeit in Anspruch nehmen, da er auch im August angefangen hat.

Aber soviel dazu: das Potenzial von Wachstumsfaktoren bei PRP, bei richtige Anwendung, könnten im Bereich der Wundheilung, und z.B. bei Platzierung der Grafts zwischen der miniaturisierten Haare grundlegende Veränderungen im Bereich der Haartransplantation führen. Wundheilung am Donor durch PRP Anwendung könnte z.B. die Miniaturisation am Donor stoppen und/oder die Laxity verbessern. Dann könnte z.B. neue transplantierbare FU's zur Verfügung stehen.

Falls Dr. Bisanga das ganze in seinen Forschungen beweisen kann, können dann besonders die Repair-Fälle und die Methoden FUT/FUE stark profitieren.

Ich bin selbst gespannt, und möchte mich bei Dr. Bisanga herzlich für seine Vertrauen an mich und seine Engagement im Bereich der Forschung und Weiterentwicklung der Haartransplantation bedanken.

Viele Grüße

Halil Senguel

Subject: Re: PRP und Dr. Bisanga
Posted by [Pelzmantel](#) on Tue, 25 Aug 2009 08:16:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich hatte schon eine HT nur die Dichte ist halt Shit!
Wie ist es mit dem Preis ist es in Zonen eingeteilt 500€ vorne und 500€ Tonsur oder wie wird da bezahlt?

Subject: Re: PRP und Dr. Bisanga
Posted by [Predator](#) on Tue, 25 Aug 2009 10:34:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe gelesen Dr Feller bietet PRP als standard service an
Ergebnisse sind nicht so eindeutig

Subject: Re: PRP und Dr. Bisanga
Posted by [Blue-Think](#) on Tue, 25 Aug 2009 11:42:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moses hatte ja auch geschrieben, dass er in diesem Zusammenhang keine Massenhype auslösen möchte und daher heißt es erstmal abwarten und schauen was die Ergebnisse zeigen....

@Moses

Können wir bald mit der ausführlichen Dokumentation rechnen? Bin neugierig..

Subject: Re: PRP und Dr. Bisanga
Posted by [NW5a](#) on Tue, 25 Aug 2009 12:50:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und ich will endlich wissen, wie lang die Nadeln des Dermarollers sein sollen

Subject: Re: PRP und Dr. Bisanga
Posted by [eskay87](#) on Tue, 25 Aug 2009 17:32:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die nadeln des dermarollers sind winzig. vllt. nicht mal einen mm lang.

Subject: Re: PRP und Dr. Bisanga
Posted by [NW5a](#) on Wed, 26 Aug 2009 07:50:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das glaubst du. Es gibt zahlreiche Variationen und die Länge ist entscheidend, da man dadurch bestimmt wo das Zeug hinkommt. 0,5mm oder 1,5 mm ist schon ein sehr großer Unterschied und die Wirkung kann komplett anders sein, da du andere Hautschichten erreichst.

Gruß

Subject: Re: PRP und Dr. Bisanga
Posted by [eskay87](#) on Wed, 26 Aug 2009 15:08:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das zeug wird ja unter die haut mit einer spritze injiziert.
was die tiefe der microwunden für eine rolle spielt müsstest du es mir erklären.

ich dachte das die microwunden der "auslöser" für das ganze ist.

Subject: Re: PRP und Dr. Bisanga
Posted by [eskay87](#) on Wed, 26 Aug 2009 16:23:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:His entire procedure took about 25 minutes. We drew some blood from his arm and then processed it to obtain concentrated plateles. Then I numbed his scalp with a local anesthetic and injected the PRP into the dermis where the follicles live. Then I used a tiny needle and made 200 punctures in the skin to activate the platelets. I let him sit for 5 minutes during which his skin healed, washed his scalp with some clean water, and sent him home. That was it. Very undramatic. I will post photos when I get the chance.

nun dr. feller benutzt sogar "nur" eine nadel um microwunden zu erzeugen um das ganze zu aktivieren.

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Moses](#) on Mon, 31 Aug 2009 17:25:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:It has now been almost 4 months since my PRP treatment and at this point I can't say that I

have seen any results. Of all the 36 patients treated, only one has shown some increase in density so far. I am not that impressed at this point with PRP treatment. Hopefully I will see more happy patients over the next few months.<http://www.drrobertjones.com/blog.html>

Dr. Jones berichtet leider nach 4 Monaten, dass kaum Ergebnisse bei Patienten erzielt wurden. Wir haben ihn angefragt, ob er weitermacht oder nicht. Wenn ich Antwort erhalte, werde ich Euch unterrichten. Grundsätzlich sah alles anders aus, was er in Interview im IHRS Kongress gesagt hatte, deswegen sind wir selbst etwas überrascht.

Wir warten mal ab, wie unsere Ergebnisse werden.

Ich habe den Datum Ende Dezember diesbezüglich fixiert, das heißt, da werde ich unsere Ergebnisse präsentieren.

Viele Grüße
Halil Senguel

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [H_U_82](#) on Wed, 02 Sep 2009 00:19:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey moses,

ich finde es auch super das du dich mit so neuen dingen beschäftigst.

Aber für mich bleiben trotzdem fragen offen:

1.Verstehe ich das richtig das man alle zwölf monate das neu machen muss ?? denn was ist denn dann mit Shockloss der schon mit prp 1 jahr gehaltenen Haare weil danach wieder prp gemacht werden müsste ?? und gerade du und ich wissen zu gut das Shockloss und dieses ewige warten auf die neuen haare einen richtig ankotzt !! höhepunkt der haare bei monat 6 !!! das würde nämlich heissen : ich mache heute eine prp habe erst nach ca.6 monaten wirklich was von den haaren und 1 jahr später (also 1 1/2 jahre später) der ganze spass von neu und muss wieder 6 monate warten, während ich in diesen 6 monaten inso ziemlich wieder keine sichtbaren haare mehr habe ?????!!!!!! nicht zu vergessen das die haut hier bestimmt wie bei einer ht auch aufgeblasen wird oder ??? das heisst wieder ca.10- 14 tage der film mit den schwellungen

2.Das wenn das wirklich stimmt das die haare wieder zurück kommen auch wenn nur für ein jahr könnte ich in meinem fall bei dem fin nicht angeschlagen hat und mit dut (zu spät angefangen hatte) es leider zu spät war evtl. die mit prp wieder gewonnenen haare auf dauer halten könnte mit dut oder ???

Frage nr.3 der deutsche arzt den du angesprochen hattest mit dem du inder ishrs geredet hast war doch dr.Heitmann oder ???

was hat dr.heitmann dazu gesagt bitte erzähle es mir ??? wird er es bald anbieten ???

4.wie bist du da reingekommen ich möchte zur ishrs auch mal hin, und wieviel kostet es ??

5. zum Abschluss waren eigentlich diese Missgeburten von wolff und kunte auch da ??? reine neugier

Subject: Re: PRP und Dr. Bisanga
Posted by [H_U_82](#) on Wed, 02 Sep 2009 00:31:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glaube mir moses miniaturisierung der donor haare bei erblich bedingten haarausfall gibt es unter fin oder dut nicht glaube mir das. durch fin und oder avo werden die haarkranzhaare dicker und bleiben auch dick und voll pigmentiert auf dauer bei so ziemlich allen personen bei denen in der jugend dunklere haare waren im haarkranz und mit fortschreiten des haarausfalls auch der haarkranz heller geworden ist.

ich würde eine niere spenden wenn das nicht bei 99,9 prozent der patienten eintritt.

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Moses](#) on Wed, 02 Sep 2009 06:43:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo HU82,

1. Wir sind selbst etwas verunsichert. Wir haben die Protokolle von Dr. Jones benutzt, er wiederum von Dr. Greco. Er schreibt nun in seinen Blog, dass er nach 4 Monaten keinen sichtbaren Ergebnisse erzielt hat. Soweit so gut, Problem ist, dass er uns vor der Kamera in Amsterdam folgendes erzählte: Die Haare werden sich innerhalb kürzeste Zeit erholen, die Verdickung der Haarschaft kommt zu Stande. Das ist auch ca. 2 Monate her. Mein PRP Test ist vom 5. Augst, ich kann mir zurzeit nicht vorstellen, dass es nicht helfen soll. Ich versuche mich vorsichtig auszudrücken, aber ich bilde mir gerade ein, dass PRP bei mir "zurzeit" was bringt. Wir haben ein anderen Arzt namens Dr. Choi kontaktiert und er macht zurzeit einen Studie und er erzählt wiederum ganz positiv. Lange Rede kurze Sinn, vielleicht ist das dieser "Interwall" das Problem und muss in verkürzte Zeitabständen wiederholt werden. Warum soll Jones vor 2 Monaten anders erzählen als jetzt? Er ist ein sehr gute Arzt, sehr ehrliche Mann. Ich arbeite an eine Lösung des Problems. Ich glaube weiterhin an das PRP -Treatment.

Jetzt zu deine Fragen wegen Schwellung etc. Nein, es gibt kaum Schwellung, es gibt keine Nebenwirkung. Wir haben bis jetzt nur bei einen Patienten erlebt, dass er leichte Schwelung, was aber nicht nennenswert ist, erlebt hat. Er hat allerdings Probleme mit Betäubung gehabt. Vergiss ganz einfach den Vergleich mit Haartransplantation, hat damit überhaupt nicht zu tun. Man sieht nach 24h leichte nicht nennenswerte Rötung und nach 48 h sind noch kaum Spuren vorhanden.

2. wäre reine Spekulation, wir wissen zurzeit nicht, ob man die gewonnen Haare wieder mit DHT-Hemmer halten kann. Das wäre aber meine nächste Sorge, meine jetzige Sorge ist, ob PRP in der Lage ist "Haare zu sprießen" zu bringen. Profitieren werden die Haare auf alle Fälle, mindestens dass die Haarschaft sich verdicken wird. Die Frage ist nun, wie lange und ob mit dem Kosten/Leistung /Wirkungsgrad für einen Patienten auf Dauer zumutbar das Ganze ist oder nicht. Diese Fragen werden sich klären.

Ihr könnt sicher sein, dass ich mich nur an etwas einsetzen werde, dass das Ganze "Hand und Fuss" hat und mit Sicherheit für einen HA Betroffenen was bringen wird, und wegen der Kostenfrage auch noch zumutbar ist. Ansonsten werde ich mich sicherlich nicht dafür einsetzen.

3. Nein, ich habe mit Dr. Heitmann über PRP soweit ich mich erinnern kann, nicht gesprochen. Den Arzt den ich meine ist, ein deutsche Doc aus Deutschland. Es ist aber Unwichtig, wir wollen nicht tratschen.

4. Siehe mein Signatur

5. Keine Ahnung, würde ich aber diesen wie-wort aus deinem Satz editieren. Das passt doch Dir nicht..

Viele Grüße
Halil Senguel

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Blue-Think](#) on Wed, 02 Sep 2009 10:25:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:. Wir sind selbst etwas verunsichert. Wir haben die Protokolle von Dr. Jones benutzt, er wiederum von Dr. Greco. Er schreibt nun in seinen Blog, dass er nach 4 Monaten keinen sichtbaren Ergebnisse erzielt hat. Soweit so gut, Problem ist, dass er uns vor der Kamera in Amsterdam folgendes erzählte: Die Haare werden sich innerhalb kürzeste Zeit erholen, die Verdickung der Haarschaft kommt zu Stande. Das ist auch ca. 2 Monate her. Mein PRP Test ist vom 5. Augst, ich kann mir zurzeit nicht vorstellen, dass es nicht helfen soll. Ich versuche mich vorsichtig auszudrücken, aber ich bilde mir gerade ein, dass PRP bei mir "zurzeit" was bringt. Wir haben ein anderen Arzt namens Dr. Choi kontaktiert und er macht zurzeit einen Studie und er erzählt wiederum ganz positiv. Lange Rede kurze Sinn, vielleicht ist das dieser "Interwall" das Problem und muss in verkürzte Zeitabständen wiederholt werden. Warum soll Jones vor 2 Monaten anders erzählen als jetzt? Er ist ein sehr gute Arzt, sehr ehrliche Mann. Ich arbeite an eine Lösung des Problems. Ich glaube weiterhin an das PRP -Treatment.

Ich finde es schön und auch gut, dass in diesem Bereich geforscht wird und eine Weiterentwicklung vorangetrieben wird. Das soll auch so sein....Aber dennoch bin eher ein Typ der erstmal schaut und beobachtet, der auf unabhängigere Studien und Petientenberichte wartet und aussagekräftigere Ergebnisse vorher sehen möchte....Dennoch lese ich mehr Theorie als Praxis raus...Moses schrieb, dass Dr Jones nach 4 Moanten noch kein sichtbaren Erfolg erzielen konnte und Dr. Choi noch ziemlich positiv bestimmt ist und Moses selbst kann es sich zurzeit nicht vorstellen, dass es nicht funktionieren sollte....Daher heißt es erstmal abwarten und Tee trinken und warten was die Ergebnisse uns zeigen....Erst dann können wir uns darüber Gewissheit verschaffen....Alles andere wäre eigentlich wie Perlen vor die Säue werfen...Das soll nur meine persönliche Meinung darstellen...

LG

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [Blue-Think](#) on Mon, 07 Sep 2009 06:39:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Moses,

in deinem Blog hast du unter dem Titel " Es muss nicht immer Haartransplantation sein" einen Fall von Semir aus München veröffentlicht? Hat er bereits die PRP-Therapie bekommen oder welche Therapie hast du ihm empfohlen?

LG

Blue

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [Moses](#) on Mon, 07 Sep 2009 07:11:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blue-Think schrieb am Mon, 07 September 2009 08:39Hallo Moses,

in deinem Blog hast du unter dem Titel " Es muss nicht immer Haartransplantation sein" einen Fall von Semir aus München veröffentlicht? Hat er bereits die PRP-Therapie bekommen oder welche Therapie hast du ihm empfohlen?

LG

Blue

Hallo Blue,

Nein, er hat kein PRP bekommen, und über PRP wie oben bereits geschrieben, werden die Ergebnisse im Dezember vorliegen. Ich bin zurzeit zuversichtig.

Über Semir steht alles drin, was Du wissen muss, ich bin kein Arzt und daher kann ich auch niemanden therapieren. Ich habe Ihm zu seinem Arzt geschickt, wie es auch da steht. Ich bin Berater und gebe nur Informationen über möglichen Therapie Ansätze.
Habe bitte Verständnis, dass das alles ist, was ich Dir diesbezüglich sagen kann. Geh zu deinem Arzt und sprich offen über dein Problem.

Viele Grüße
Halil Senguel

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Blue-Think](#) on Mon, 07 Sep 2009 07:48:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moses schrieb am Mon, 07 September 2009 09:11 Blue-Think schrieb am Mon, 07 September 2009 08:39 Hallo Moses,

in deinem Blog hast du unter dem Titel " Es muss nicht immer Haartransplantation sein" einen Fall von Semir aus München veröffentlicht? Hat er bereits die PRP-Therapie bekommen oder welche Therapie hast du ihm empfohlen?

LG

Blue

Hallo Blue,

Nein, er hat kein PRP bekommen, und über PRP wie oben bereits geschrieben, werden die Ergebnisse im Dezember vorliegen. Ich bin zurzeit zuversichtlich.

Über Semir steht alles drin, was Du wissen muss, ich bin kein Arzt und daher kann ich auch niemanden therapieren. Ich habe Ihm zu seinem Arzt geschickt, wie es auch da steht. Ich bin Berater und gebe nur Informationen über möglichen Therapie Ansätze.
Habe bitte Verständnis, dass das alles ist, was ich Dir diesbezüglich sagen kann. Geh zu deinem Arzt und sprich offen über dein Problem.

Viele Grüße
Halil Senguel

Das du kein Arzt bist und nur Informationen über mögliche Therapie Ansätze geben kannst, da bin ich schon vornherein im Klaren gewesen....Es ist nur der reine Neugierinstinkt, wenn man einen Patienten im Video sieht, der in Zone 3,4 sowie 5 jeweils mittig ausgedünnt ist und nach 6 Monaten mit einer vollen Pracht wieder kommt....Da möchte man schon gern wissen auf welcher Maßnahme es sich bezieht und genaues konnte man aus diesem Video nicht entnehmen...Zitat:Habe bitte Verständnis, dass das alles ist, was ich Dir diesbezüglich sagen kann. Wenn es sich aus reinen datenschutzrechtlichen oder andere Gründen bezieht, habe ich natürlich Verständnis dafür...

LG

Blue

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Moses](#) on Mon, 07 Sep 2009 08:03:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blue-Think schrieb am Mon, 07 September 2009 09:48Moses schrieb am Mon, 07 September 2009 09:11Blue-Think schrieb am Mon, 07 September 2009 08:39Hallo Moses,

in deinem Blog hast du unter dem Titel " Es muss nicht immer Haartransplantation sein" einen Fall von Semir aus München veröffentlicht? Hat er bereits die PRP-Therapie bekommen oder welche Therapie hast du ihm empfohlen?

LG

Blue

Hallo Blue,

Nein, er hat kein PRP bekommen, und über PRP wie oben bereits geschrieben, werden die Ergebnisse im Dezember vorliegen. Ich bin zurzeit zuversichtlich.

Über Semir steht alles drin, was Du wissen muss, ich bin kein Arzt und daher kann ich auch niemanden therapieren. Ich habe Ihm zu seinem Arzt geschickt, wie es auch da steht. Ich bin Berater und gebe nur Informationen über möglichen Therapie Ansätze. Habe bitte Verständnis, dass das alles ist, was ich Dir diesbezüglich sagen kann. Geh zu deinem Arzt und sprich offen über dein Problem.

Viele Grüße
Halil Senguel

Das du kein Arzt bist und nur Informationen über mögliche Therapie Ansätze geben kannst, da bin ich schon vornherein im Klaren gewesen....Es ist nur der reine Neugierinstinkt, wenn man einen Patienten im Video sieht, der in Zone 3,4 sowie 5 jeweils mittig ausgedünnt ist und nach 6 Monaten mit einer vollen Pracht wieder kommt....Da möchte man schon gern wissen auf welcher Maßnahme es sich bezieht und genaues konnte man aus diesem Video nicht entnehmen...Zitat:Habe bitte Verständnis, dass das alles ist, was ich Dir diesbezüglich sagen kann. Wenn es sich aus reinen datenschutzrechtlichen oder andere Gründen bezieht, habe ich natürlich Verständnis dafür...

LG

Blue

Ok, etwas konkreter. Ich habe Ihm gecoacht über sein Lebenslage. Fokussierung über seine Ziele im Leben, Wesentliche Dinge im Leben, Herausfinden der persönliche Stärken, Rauchen ist ein große Thema hier, Stresspegel, Ernährung, Sport, und alles was man aus Schlemmer und co. finden kann, er nimmt nichts außergewöhnliches. Alles natürliche Sachen oder Vitamine. Man kann fast in jede Signatur von Forumusern finden. Sein Arzt hat ihm wohl zusätzlich noch Finasterid 1 mg verschrieben. Minoxidil nimmt er wohl nicht.

That's it!

Weniger Gedanken an Haare= More Hairs

LG

Halil

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [NW5a](#) on Mon, 07 Sep 2009 08:50:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moses schrieb am Mon, 07 September 2009 10:03Blue-Think schrieb am Mon, 07 September 2009 09:48Moses schrieb am Mon, 07 September 2009 09:11Blue-Think schrieb am Mon, 07 September 2009 08:39Hallo Moses,

in deinem Blog hast du unter dem Titel " Es muss nicht immer Haartransplantation sein" einen Fall

von Semir aus München veröffentlicht? Hat er bereits die PRP-Therapie bekommen oder welche Therapie hast du ihm empfohlen?

LG

Blue

Hallo Blue,

Nein, er hat kein PRP bekommen, und über PRP wie oben bereits geschrieben, werden die Ergebnisse im Dezember vorliegen. Ich bin zurzeit zuversichtlich.

Über Semir steht alles drin, was Du wissen muss, ich bin kein Arzt und daher kann ich auch niemanden therapieren. Ich habe Ihm zu seinem Arzt geschickt, wie es auch da steht. Ich bin Berater und gebe nur Informationen über möglichen Therapie Ansätze. Habe bitte Verständnis, dass das alles ist, was ich Dir diesbezüglich sagen kann. Geh zu deinem Arzt und sprich offen über dein Problem.

Viele Grüße
Halil Senguel

Das du kein Arzt bist und nur Informationen über mögliche Therapie Ansätze geben kannst, da bin ich schon vornherein im Klaren gewesen....Es ist nur der reine Neugierinstinkt, wenn man einen Patienten im Video sieht, der in Zone 3,4 sowie 5 jeweils mittig ausgedünnt ist und nach 6 Monaten mit einer vollen Pracht wieder kommt....Da möchte man schon gern wissen auf welcher Maßnahme es sich bezieht und genaues konnte man aus diesem Video nicht entnehmen...Zitat:Habe bitte Verständnis, dass das alles ist, was ich Dir diesbezüglich sagen kann. Wenn es sich aus reinen datenschutzrechtlichen oder andere Gründen bezieht, habe ich natürlich Verständnis dafür...

LG

Blue

Ok, etwas konkreter. Ich habe Ihm gecoacht über sein Lebenslage. Fokussierung über seine Ziele im Leben, Wesentliche Dinge im Leben, Herausfinden der persönliche Stärken, Rauchen ist ein große Thema hier, Stresspegel, Ernährung, Sport, und alles was man aus Schlemmer und co. finden kann, er nimmt nichts außergewöhnliches. Alles natürliche Sachen oder

Vitamine. Man kann fast in jede Signatur von Forumusern finden. Sein Arzt hat ihm wohl zusätzlich noch Finasterid 1 mg verschrieben. Minoxidil nimmt er wohl nicht.

That's it!

Weniger Gedanken an Haare= More Hairs

LG
Halil

Richtig, der Streß, warum auch immer, ist ein Haarkiller.

Vitamin B Komplex soll da wohl helfen...

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [nightwalker](#) on Tue, 24 Nov 2009 13:13:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moses schrieb am Mon, 07 September 2009 09:11... und über PRP wie oben bereits geschrieben, werden die Ergebnisse im Dezember vorliegen. Ich bin zurzeit zuversichtig. Tja, und der naht ja mit großen Schritten ...
... und hoffe, du bist im Moment nach wie vor voller Zuversicht.

Bin jedenfalls auch neugierig auf deine oder auch andere Ergebnisse/Infos.

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Pelzmantel](#) on Sun, 13 Dec 2009 08:52:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

gibts noch nichts neues???

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [nightwalker](#) on Sun, 13 Dec 2009 10:14:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tja, da wäre zunächst mal das ...

Moses schrieb am Mon, 31 August 2009 19:25

Ich habe den Datum Ende Dezember diesbezüglich fixiert, das heißt, da werde ich unsere Ergebnisse präsentieren.

Viele Grüße

Halil Senguel

... und das hat Moses gestern gepostet:

Moses schrieb am Sat, 12 December 2009 16:32

Viele Grüße an alle und ich bin zurzeit etwas gestresst, ich scheid (Video) meine PRP Ergebnis und werde in nächsten Tagen veröffentlichen.

Er ist also derzeit mit dem Schneiden des Ergebnis-Videos beschäftigt.

Subject: PRP Therapie-Ergebnis

Posted by [Moses](#) on Fri, 25 Dec 2009 11:59:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Freunde,

ich habe endlich nun geschafft das ganze Material zusammenzuschneiden.

Kurz zu Fakten:

-Der Höhepunkt meiner PRP Behandlung wurde nach 2 Monaten erreicht.

-Das Bild am Ende der Video zeigt den Tonsurbereich nach 4,5 Monaten. Mittlerweile sieht man bereits leichte Verschlechterung, draus leite ich ab, falls man PRP machen möchte, sollte man mindestens nach 3-4 Monaten die Behandlung wiederholen.

-Daher muss jeder über den Kosten/Nutzen selbst abwägen. Günstig wird wohl erst mal nicht werden.

Was ist generell zu erwarten?

-Keine Neuwuchs möglich

-Die vorhandene Haare nehmen an Dicke zu, das führt dazu, dass man optisch fülle hat. Ich konnte nach 2 Monaten bereits meine Tonsur durch nach hinten kämmen vollständig zudecken, was früher unmöglich war.

- Kein Wundermittel, aber ein zusätzliche Tool vorhandene Haare zu retten.

Video: <http://www.youtube.com/watch?v=Fr-OEt33lhY>

Ich wünsche euch ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2010.

Viele Grüße

Subject: Re: PRP Therapie-Ergebnis
Posted by [Syntax](#) on Fri, 25 Dec 2009 14:33:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Moses,

nach dem Video verstehe ich erst, wie deine Frisur "aufgebaut" ist. Deine Tonsur ist ja schon sehr gut verdeckt, durch das Kämmen der Haare nach hinten.

Ansonsten denke ich mir persönlich, dass der Aufwand doch relativ groß ist, für einen Effekt der bis 4 Monate hält.

Zumindest würde in diesem Fall das benötigte Kleingeld eine Rolle spielen!

Gab es denn schon Versuche mit Haartransplantationen wo direkt evtl. PRP in die transplantierte Fläche mit untergespritzt wurde?

Würde das nicht eine besser Anwuchsrate und schnelleres Wachstum ermöglichen?

Frohe Weihnachten
Syntax

Subject: Re: PRP Therapie-Ergebnis
Posted by [Moses](#) on Fri, 25 Dec 2009 16:51:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wir haben das bei prohairclinic damals nicht gemacht. Dr. Bisanga hat das wohl gemacht, und hat mir von besserer Wundheilung berichtet.

Wir hatten allerdings bei Prohairclinic bei Entnahmezone ein Teil mit PRP behandelt, was laut Patienten schneller Wundheilung geführt hatte, was bei FUE ohnehin in ein paar Tagen zum schnellen Wundheilung kommt.

Bei Strip ist allerdings viel interessanter, ich müsste mal nochmal mit Dr. Bisanga sprechen, was deren Ergebnisse sind. Mitte Januar bin ich bei BHR, werde das Thema nochmal ansprechen.

Allerdings nutzt weder Dr. Bisanga noch Prohairclinic PRP zum besseren Anwuchsrate zu generieren. Da sie keine Probleme mit der Anwuchsrate haben.

Viele Grüße

Subject: Re: PRP Therapie-Ergebnis
Posted by [Michael G.](#) on Fri, 25 Dec 2009 17:05:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habt Ihr gesehen wie zum Schluss das Blut in sein Gesicht lief, lecker....hehe

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [fixt](#) on Sat, 26 Dec 2009 12:41:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für dieses sehr informative Video.

Ich hatte eine Frage Hr. Senguel: Hätten sie was dagegen wenn ich dieses Video auch in einem anderen Forum (amerikanisches) forum poste da dort auch einige Leute an PRP Ergebnisse interessiert sind oder ist das Video nur für dieses Forum gemacht worden?

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [amandil](#) on Sat, 26 Dec 2009 14:01:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, mal ohne mich hier über Moses hinwegzusetzen ^^ Das Video ist ja auf Youtube und folglich auch frei für jeden einzusehen

Ergebnisse sind schon zu sehen, aber das wirklich alle 4 Monate zu machen, ist schon etwas happig. Was kostet den so eine PRP Behandlung? Abzuwarten wären auch die Ergebnisse bei mehrfacher Anwendung über 1-2 Jahre hinweg, ob da das Ergebnis bleibt oder von Behandlung zu Behandlung abschwächt?

Aber natürlich erst mal gut, dass da Forschung betrieben wird, die ja auch evtl. zu weiteren optimierteren Behandlungsmethoden führen kann, wie schon gesagt zb. zur HT Unterstützung...

Also erst mal danke an Moses und Prohair für die interessante Thematik

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Gast](#) on Sun, 27 Dec 2009 23:14:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mal ne frage: Moses wenn du schon so eng mit kliniken zusammen arbeitest und dich so stark mit dem thema ht schon auseinander gesetzt hast, wundert mich doch warum du selbst kein volles haar hast? Dein momentaner status auf dem video ist wesentlich schlechter als meiner ohne ht, wundert mich doch etwas...

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Rektor Skinner](#) on Mon, 28 Dec 2009 09:12:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo

kannste das video ma zur verfügung stellen lieber Pablo.
auch wenn moses nicht die haardichte haben sollte wie du es erwartest verstehe ich trotzdem
deine anspielung nicht?
er hat doch schon über 9000 grafts bekommen!!

schau dir mal Dr.Mang an der Top Arzt für schönheits OP`s.
warum sieht er nur soooo schööööön aus???

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Gast](#) on Mon, 28 Dec 2009 10:52:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

scroll hoch, dann siehst du das video in moses post. 9000 grafts und immer noch so licht? na ja,
ich weiß ja nicht... was für nen nw-grad hatt er denn vorher?

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Vedder](#) on Mon, 28 Dec 2009 11:20:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Augen auf im Straßenverkehr...

Steht alles in Moses`s Profil

NW 5-6, Die HT-Story ist da auch nachzulesen

Gruß

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Treblig](#) on Mon, 28 Dec 2009 12:13:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pablo ich weiß nicht was du hast!? Und vor allem was solche sinnlosen Fragen sollen!?

Was denkst du,was du mit deinen Haaren erreichen würdest,wenn du ein NW5/6 werden
solltest?

Du hast ganz einfach das ganze Thema HT noch nicht verstanden und denkst immer noch damit

kann man in jedem Fall einen vollen Haarschopf zaubern. Das geht aber nicht immer! Ich weiß nicht ob Moses hier zu was schreibt, seine letzte HT ist ja auch nicht soooo lange her.

Kümmere dich lieber mal um dein Auftreten im Forum als andere zu kritisieren!

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [fixt](#) on Mon, 28 Dec 2009 13:14:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also wirklich Pablo! Dein Auftreten ist völlig daneben. Da engagiert sich jemand so sehr und bringt durch Eigenarbeit so gute, nützliche Informationen und Du machst irgendwelche bescheuerte, dumme Anspielungen die überhaupt gar kein Sinn ergeben. Solche Posts kannst du dir getrost sparen.

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [Blue-Think](#) on Mon, 28 Dec 2009 13:27:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Treblig schrieb am Mon, 28 December 2009 13:13 Pablo ich weiß nicht was du hast!? Und vor allem was solche sinnlosen Fragen sollen!?

Was denkst du, was du mit deinen Haaren erreichen würdest, wenn du ein NW5/6 werden solltest?

Du hast ganz einfach das ganze Thema HT noch nicht verstanden und denkst immer noch damit kann man in jedem Fall einen vollen Haarschopf zaubern. Das geht aber nicht immer! Ich weiß nicht ob Moses hier zu was schreibt, seine letzte HT ist ja auch nicht soooo lange her.

Kümmere dich lieber mal um dein Auftreten im Forum als andere zu kritisieren!

Ich glaube auch, dass er, dass ganze Thema Haartransplantation noch nicht so richtig verstanden hat... Ein Tenor hier in diesem Forum ist zum Beispiel und ich weiß jetzt nicht, ob Pablo diesen schon in seiner Recherche entdeckt hat...--> " Je höher der nw- Grad ist, umso größer ist die Illusion"...

Ein NW5-NW6 kann niemals seine Ursprungshaarpracht mit Haartransplantationen zurückbekommen. Es bleibt eine Illusion... Das ist leider so sicher wie das Armen in der Kirche...

LG

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Gast](#) on Mon, 28 Dec 2009 14:25:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo!? ich frag doch nur!!! Hab ich ihn angegriffen oder was?

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Rektor Skinner](#) on Mon, 28 Dec 2009 14:40:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ach Pablo.....

du ziehst doch nur unnötig den zorn der user auf dich.ich finde dich wirklich ganz lustig und muss auch über deine states öfter lachen,aber Moses ist wirklich ein Super Typ mit sehr viel Erfahrung.Du hast dir den falschen ausgesucht und das komm dann nicht so gut schau ma in den pippo24 thread da isses lustig da gibts jetzt laserhelme gegen AGA

Subject: Re: PRP Therapie-Ergebnis
Posted by [NW5a](#) on Mon, 28 Dec 2009 14:49:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Moses,

wie geht es jetzt weiter ? Machst du weiter damit ?

Wo sind andere Ergebnisse ? Gibt es diese ?

Weiterhin happy Growing

Gruß

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [nightwalker](#) on Tue, 29 Dec 2009 08:39:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blue-Think schrieb am Mon, 28 December 2009 14:27

Ein NW5-NW6 kann niemals seine Ursprungshaarpracht mit Haartransplantationen zurückbekommen. Es bleibt eine Illusion...Das ist leider so sicher wie das Armen in der Kirche...

Da ist mir jetzt gerade der Titel eines James Bond Films (1983) eingefallen, und der lautet "Sag niemals nie". Und da ich auf die Kirche auch nicht viel gebe ...

Dennoch, der Inhalt des Zitats stimmt aber, besonders mit der Betonung auf HT.

Eine weltweit führende Wissenschaftlerin auf dem Gebiet, beschreibt die Angelegenheit recht

salopp wie folgt:

Zitat:"With current transplant surgery, if you take a thousand follicles from the back of the head and move them to the front, you still only have a thousand."

Tja, und daran hat sich nichts geändert und kann sich logischerweise auch nichts ändern.

Bei Letzterem liegt die Betonung auf "current". Und genau damit habe derzeit lange nicht nur ich das Problem - current, wohlgemerkt.

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [nightwalker](#) on Tue, 05 Jan 2010 03:51:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moses,

check das mal:

http://www.youtube.com/v/Azc1EY3Ad-Q?f=videos&app=youtub e_gdata

Die sagen da wieder was anderes - wen wundert's! Mich jedenfalls nicht.

Der Moderator ganz am Schluss meint noch (leider dann aus das Video), dass das eben NICHTS für jedermann ist, schon gar nicht für jene, die schon komplett und schon lange von der AGA betroffen waren. Stichwort "mausetote" Follikel - eh klar.

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [Greekleon](#) on Wed, 06 Jan 2010 20:12:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nightwalker schrieb am Tue, 05 January 2010 04:51Moses,

check das mal:

http://www.youtube.com/v/Azc1EY3Ad-Q?f=videos&app=youtub e_gdata

Die sagen da wieder was anderes - wen wundert's! Mich jedenfalls nicht.

Der Moderator ganz am Schluss meint noch (leider dann aus das Video), dass das eben NICHTS für jedermann ist, schon gar nicht für jene, die schon komplett und schon lange von der AGA betroffen waren. Stichwort "mausetote" Follikel - eh klar.

Also bei mir hat die ganze sache sehr gut gewirkt.Ich wurde von bekannten angesprochen....das mein haar im tonsur bereich dichter und dunkler wurde.Leider aber ist die ganze sache nach 4 monaten vorbei.

Ich denke wenn jemand die kosten um einiges senken könnte...würde es eine sehr gute methode für verstärkung der tonsur.

Ich zu meinen teil kann nur eins sagen.prp wirkt bei mir besser als propecia oder minoxidil

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [nightwalker](#) on Wed, 06 Jan 2010 20:19:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Greekleon schrieb am Wed, 06 January 2010 21:12

Ich zu meinen teil kann nur eins sagen.prp wirkt bei mir besser als propecia oder minoxidil
Das glaub ich dir glatt - Frage ist aber, wie alt bist du, bzw. wie alt warst du, als als in welchem
Kopfbereich der "große Schub" kam? Das würd mich interessieren ...

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [Greekleon](#) on Wed, 06 Jan 2010 20:21:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

38 jahre night:)

Ich glaube ich war der erste .Am 5 august...und es wurde an der tonsur...und am donor
angewendet.

Und die volle wirkung war am nach 2 monaten zu sehen.

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [nightwalker](#) on Wed, 06 Jan 2010 20:49:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Greekleon schrieb am Wed, 06 January 2010 21:2138 jahre night:)

Ich glaube ich war der erste .Am 5 august...und es wurde an der tonsur...und am donor
angewendet.

Und die volle wirkung war am nach 2 monaten zu sehen.

Ja ja, das glaub ich dir ja alles.

Also ich bin 40, du 38. Du hast aber meine Frage nicht restlos beantwortet:

Wie alt warst du, als der "große Schub" (vermehrter bis starker) Haarausfall kam?

Also ich würde meinen, es war bei mir SEHR schleichend zwischen dem 17. und 28.
Lebensjahr. Also bei mir war das eher eine schleichende Sache - nicht innerhalb von wenigen
Monaten (kommt auch vor) also, oder innerhalb von 2 - 3 Jahren oder so.

Mann, wie soll ich das jetzt erklären, worauf ich hinaus will.

Anworte einfach ...

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [Greekleon](#) on Wed, 06 Jan 2010 21:31:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jetzt habe ich es kapiert.

Bei mir ging es mit 17 schon los.Der haarausfall...ging sehr langsam.Mit 22 sagte alle noch zu mir
das ich kein haarausfall habe...weil ich einfach zu viele haare hatte.Richtig licht wurde es ab den
32 lebensjahr....

Auf gut deutsch....es ist ein langsames sterben der haare:)kein blitztod:)

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [nightwalker](#) on Wed, 06 Jan 2010 21:52:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Greekleon schrieb am Wed, 06 January 2010 22:31 Jetzt habe ich es kappiert.

Bei mir ging es mit 17 schon los. Der haarausfall...ging sehr langsam. Mit 22 sagte alle noch zu mir das ich kein haarausfall habe...weil ich einfach zu viele haare hatte. Richtig leicht wurde es ab den 32 lebensjahr....

Auf gut deutsch....es ist ein langsames sterben der haare:)kein blitztod:)

Jep, genau so eine Antwort wollte ich hören.

Tja, und genau das, hat ja dieser Moderator im Video am Schluss noch angerissen - aber gerade noch so, dass man versteht, was er gemeint hat. Und stimmt auch:

Wir beide haben folgendes Problem, da unser Fall ziemlich ähnlich sein dürfte:

Zumindest bei uns beiden, wird solch eine Behandlung - LEIDER nur teilweise, bis gar keinen brauchbaren Erfolg bringen.

Bei noch jüngeren (aber auch älteren, bei welchen die Sache z.B. erst mit 35 oder auch noch älter angefangen hat) Leuten, die gerade mal so innerhalb von 2 - 3 Jahren plötzlich gemerkt haben, dass sie ein Problem kriegen, also BEI DIESEN, haut das gewiss BRAUCHBAR bis SEHR GUT hin - wenn ich jetzt schon ne Statistik zitieren darf, die es dazu bestimmt in Zukunft geben wird von Dritten zu PRP - nicht von mir.

Is aber ne watschen-einfache Sache dahinter, und voll plausibel.

Und jetzt zu uns beiden, teilweise "armen Schweinen":

Wirklich keine Sorge - RETTUNG naht mit großen Schritten. Sogar für Kojak und Co. Letztere allerdings werden aber wahrscheinlich ein bisschen noch länger warten müssen - ein bisschen zumindest.

Bitte keine Fragen nach der Rettung. Gibt hier keine Antworten dazu - zumindest nicht hier, also bemüht euch erst gar nicht.

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [Greekleon](#) on Wed, 06 Jan 2010 21:58:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie erfolgreich die geschichte bei jedem ist ...kann ich nicht sagen. Fakt war...das ich sehr viele minutisierte haare hatte im donor und tonsur bereich. All diese haare wurden dicker, kräftiger.

Ich denke aber....wenn man die behandlung 4 mal pro jahr machen könnte...wäre es viel besser einen dauernachweis vorzuzeigen.

Leider sind aber die kosten momentan sehr hoch...so das sich ganz wenige diese methode auf dauer leisten können.

Intressant aber wäre es...wenn jemand diese therapie mehrmals machen könnte.

Brauche nur einen sponsor:)

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [nightwalker](#) on Wed, 06 Jan 2010 22:09:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Greekleon schrieb am Wed, 06 January 2010 22:58 Wie erfolgreich die geschichte bei jedem ist ...kann ich nicht sagen. Fakt war...das ich sehr viele minutusierete haare hatte im donor und tonsur bereich. All diese haare wurden dicker,kräftiger.

Ich denke aber....wenn man die behandlung 4 mal pro jahr machen könnte...wäre es viel besser einen dauernachweis vorzuzeigen.

Leider sind aber die kosten momentan sehr hoch...so das sich ganz wenige diese methode auf dauer leisten können.

Intressant aber wäre es...wenn jemand diese therapie mehrmals machen könnte.

Brauche nur einen sponsor

Wozu brauchst du den?

Sagt ja auch der Moderator sogar im Video, dass ja derzeit noch klinische Tests laufen. Es stimmt ja auch alles was du sagst/meinst - aber "Geduld, ist eine Tugend!"

Ich bin mir ziemlich sicher, dass man auch die PRP-Sache sicher nicht in den Kanal werfen wird. Und klar, wenn es billiger wäre, würden es ja viel mehr Leute testen. Ist ja mit Fin & Co die selbe Sache - praktisch nach wie vor, obwohls das Zeug schon lange gibt.

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [Greekleon](#) on Wed, 06 Jan 2010 22:21:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weil ich den erfolg an meiner birne sehen konnte.Darum würde ich mich freuen...wenn die sache billiger wird.))

Finasterid will ich schlieslich nicht ein leben lang einnehmen:)

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [nightwalker](#) on Wed, 06 Jan 2010 22:24:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Greekleon schrieb am Wed, 06 January 2010 23:21 Weil ich den erfolg an meiner birne sehen konnte.Darum würde ich mich freuen...wenn die sache billiger wird.))

Finasterid will ich schlieslich nicht ein leben lang einnehmen

Voll und ganz deiner Meinung.

Subject: Re: PRP Therapie-Ergebnis

Posted by [neuhaar](#) on Wed, 13 Jan 2010 16:08:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe meinen Termin für PRP in 14 Tage bei Dr. Dana in Sappien.

Dei Behandlung wird mit einer Botoxbehandlung zur Entspannung der Kopfhautschwarte kombiniert. Dr. Dana wendet seit 1 Jahr diese Methode mit Erfolg an, allerdings ist es keine sogenannte PRP sondern aufbereitete PRP, die 10 mal so stärker wirkt als die sog.. PRP. Auch wenn die Kosten etas höher sind, als hier bei anderen berichtet, es ist mir die Sache Wert.

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [neuhaar](#) on Wed, 13 Jan 2010 16:23:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei der PRP ist keine Logik es in die Haut mit dem Dermaroller einzupreschen. Das PRP wird einfach in und unter die Haut gespritzt mit einer kleinen Nadel. Was soll da der Roller tun? Nur die Haur verletzen , hat nichts mit PRP oder Stammzellen zu tun.

Subject: Re: PRP Therapie-Ergebnis

Posted by [NW5a](#) on Wed, 13 Jan 2010 16:24:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

neuhaar schrieb am Wed, 13 January 2010 17:08Ich habe meinen Termin für PRP in 14 Tage bei Dr. Dana in Sapnien.

Dei Behandlung wird mit einer Botoxbehandlung zur Entspannung der Kopfhautschwarte kombiniert. Dr. Dana wendet seit 1 Jahr diese Methode mit Erfolg an, allerdings ist es keine sogenannte PRP sondern aufbereitete PRP, die 10 mal so stärker wirkt als die sog.. PRP. Auch wenn die Kosten etas höher sind, als hier bei anderen berichtet, es ist mir die Sache Wert.

Wie hoch sollen die Kosten sein und frag mal wie lang die Nadeln des Dermarollers sind ?

Subject: Re: PRP Therapie-Ergebnis

Posted by [neuhaar](#) on Wed, 13 Jan 2010 16:41:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Soviel ich mitbekommen habe, wird das PRP injiziert.

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [Greekleon](#) on Wed, 13 Jan 2010 17:13:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

neuhaar schrieb am Wed, 13 January 2010 17:23Bei der PRP ist keine Logik es in die Haut mit dem Dermaroller einzupreschen. Das PRP wird einfach in und unter die Haut gespritzt mit einer kleinen Nadel. Was soll da der Roller tun? Nur die Haur verletzen , hat nichts mit PRP oder Stammzellen zu tun.

Neuhaar...bring es bitte auf dem punkt.

Wie findet die behandlung statt?

Kosten...und erfolgsberichte...würden uns weiterhelfen.

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [nightwalker](#) on Wed, 13 Jan 2010 17:30:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

neuhaar schrieb am Wed, 13 January 2010 17:23Bei der PRP ist keine Logik es in die Haut mit dem Dermaroller einzupreschen. Das PRP wird einfach in und unter die Haut gespritzt mit einer kleinen Nadel. Was soll da der Roller tun? Nur die Haur verletzen , hat nichts mit PRP oder Stammzellen zu tun.

Offenbar machste ein bisschen Werbung für einen ominösen Dr. Dana aus Spanien, der schon seit 30 Jahren Haar-Op's macht?

Wie auch immer ...

Die Sache mit dem "Dermaroller" halte ich persönlich allerdings auch für QUATSCH. Das Zeug muss ordentlich in/unter die Haut injiziert werden, sonst wird das nix.

Nächstes Problem:

Bei jüngeren Leuten, oder bei jenen, bei denen erst seit 2 - 3 Jahren die Haare massiv ausfallen - o.k., da KÖNNTE es mit PRP klappen. Bei allen anderen ist das totsicher rausgeworfenes Geld

...

Nächste Sache:

Einige machen gerade Test aus einem MIX aus PRP und ECM.

In dem Fall könnte ich mir eventuell noch bessere Ergebnisse vorstellen - sollte aber dann auch entsprechen injiziert werden dieser Mix - und nicht bloß Haut reizen damit ...

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [neuhaar](#) on Wed, 13 Jan 2010 19:18:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann ich nicht beantworten, werde aber nach der Durchführung berichten, die Prozedur steht erst bevor. sorry.

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [neuhaar](#) on Wed, 13 Jan 2010 19:26:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich mache da keine Werbung, sondern teilte nur meine Zufriedenheit mit. Falls es als Werbung aufgefasst wird, ist auch OK, welche Werbung ist die beste für einen Arzt, als Mund zu Mund Werbung von zufriedenen Patienten?

Ich glaube nicht, dass eine positive Berichtsertsattung Werbung bedeutet.

Warum eine Deutscher Arzt, der in Spanien praktiziert, ominös sein soll nur weil er auf dem Gebiet der HT 30 Jahre Erfahrung hat ist mir nicht nachvollziehbar. Sorry.

Mindestens der Punkt mit ?Dermaroller?- da sind wir uns einig, ist einfach ein Hokus Pokus, warum soll die PRP so eingeschleust werden? Habe mir das bei Youtube angeschaut, zumindest unlogisch. Die PRP kann nur eingespritzt werden. Und auch das Thema des Alters. Ich glaube auch, wo schon alles tot ist, also lange Zeit Glatze, da kann auch nichts mehr die PRP helfen.

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [nightwalker](#) on Wed, 13 Jan 2010 20:57:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

neuhaar schrieb am Wed, 13 January 2010 20:26

Mindestens der Punkt mit ?Dermaroller?- da sind wir uns einig, ist einfach ein Hokus Pokus, warum soll die PRP so eingeschleust werden? Habe mir das bei Youtube angeschaut, zumindest unlogisch. Die PRP kann nur eingespritzt werden. Und auch das Thema des Alters. Ich glaube auch, wo schon alles tot ist, also lange Zeit Glatze, da kann auch nichts mehr die PRP helfen. Absolut.

Subject: Re: neuhaar

Posted by [neuhaar](#) on Thu, 14 Jan 2010 08:46:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es wird PRP und Botox zusammen so um die 2000 Euro sein.

Subject: Re: neuhaar

Posted by [nightwalker](#) on Thu, 14 Jan 2010 10:00:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

neuhaar schrieb am Thu, 14 January 2010 09:46 Es wird PRP und Botox zusammen so um die 2000 Euro sein.

Für 2000 EUR lasse ich mir die Haare von den Eiern grafted. Da was ich dann wenigstens vorab, dass was wachsen wird auf der Murrel ...

... sofern das ne gute HT-Doktorin macht.

Subject: Re: neuhaar

Posted by [neuhaar](#) on Thu, 14 Jan 2010 10:14:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Viel Spass mit den Eiern, warte bis Ostern.

Mir ist es die 2000 Euro wert.

Habe mal ne gute Werbung für Jeans gelesen:

"Zu Teuer?"

Nein, Du hast nur zu wenig Geld."
Vielleicht gilt es auch in diesem Falla

Subject: Re: neuhaar
Posted by [pash](#) on Thu, 14 Jan 2010 10:18:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und wie oft pro Jahr musst du die Behandlung (PRP+Botox) machen?

Subject: Re: neuhaar
Posted by [neuhaar](#) on Thu, 14 Jan 2010 10:30:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das kann niemand beantworten, die Methode ist doch sehr neu. Da lasse ich mich nicht auf Spekulationen und Versprechungen ein. Ich werde es machen und lasse mich überraschen. Ich gehe davon aus, dass ich es 1 mal pro Jahr machen lasse, aber wie gesagt, abwarten.

Subject: PRP
Posted by [Moses](#) on Thu, 14 Jan 2010 11:16:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Neuhaar,

ich möchte dein Party nicht versauen aber als erste Pioniere der PRP in Europa kann ich Dir sagen, dass 2000 EUR das Ganze nicht rechtfertigt.

die Höchste Konzentration der Thrombozyten werden zurzeit durch die Geräte von Harvest Technologies erreicht. 10 fache Konzentration? Ich will Quellen.

Hohe Konzentration bedeutet weniger Träger und nicht anderes. Die Träger sind die gelben Plasma(Thrombozyten armes Plasma).

10 fache Konzentration bedeutet ein paar ml , heißt aber mit anderen Worten sehr kleine Areale zu spritzen. Wir hatten für 7 ml entschieden. Damit erreichen wir 6-7 fache Konzentration der Thrombozyten(sehr hohe Anzahl!!!).

Zu Dermaroller: Mit dem Roller werden mehr Mikro Wunden erzeugt, und entsprechend werden die Thrombozyten aktiviert. PRP liegt da, wenn keine Wunde da ist zum reparieren, verständlich? lies meine Beiträge von oben, jeder Schritt ist durchdacht und hat einen Sinn.

Botox kostet ca. 100 EUR, wie kann man für ein experimentelle Therapie so viel Geld verlangen? Ich würde auf keinen Fall Dir empfehlen hinzugehen.

Zurzeit empfehle ich jeden mindestens 4 mal im Jahr das Ganze zu wiederholen. Das ist bereits

zu Teuer!! und daher nur wenn man zuviel Geld hat!!!!!!

NW5a: Damit ich auch dein 1 Million Frage endlich beantworte...
Antwort ist 1 mm

PS: Ich habe mit so einen Situation bereits gerechnet, dass irgendwelche Geschäftsleute die Situation ausnutzen würden, aber direkt so viel Verlangen? Ihr als Patienten müsst Euch wehren, allein kann man wohl die Welt nicht retten

Viele Grüße

Subject: Re: PRP
Posted by [neuhaar](#) on Thu, 14 Jan 2010 13:25:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Deine Antwort zeigt ganz klar Unkenntniss oder absichtliche Irreführung. Wo kostet Botox nur 100 Euro? Sorry, wenn Du für einen Anbieter schreibst und Botox für 100 Euro anpreist, da ist die Sache sehr bedenklich. Da müsste eher die Staatsanwaltschaft ran und das Institut durchsuchen. Oder benutzt Ihr da Botox aus China?.
Ne Danke,

Subject: Re: PRP
Posted by [Vedder](#) on Thu, 14 Jan 2010 13:35:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Einzige, was hier bedenklich ist, ist auf Dich einzugehen....

Trotzdem viel Erfolg!!!

Subject: Re: PRP
Posted by [Trelbig](#) on Thu, 14 Jan 2010 14:12:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß nicht wie du auf Botox kommst,Botox hast du mit ins Spiel gebracht! Was hat PRP eigentlich mit Botox zu tun? Zumindest war in dem Thread nie vorher die Rede von! Halt dich mal ein wenig zurück Neuhaar! Was willst du eigentlich?

Subject: Re: PRP
Posted by [neuhaar](#) on Thu, 14 Jan 2010 14:57:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine kurze Stellungnahme in umgekehrter Reihe.

Ich wurde gefragt, was ich für eine PRP Behandlung bezahlen werde.

Daraufhin meine Antwort: 2000 Euro, da es ein Kombipreis von Botox mit PRP handelt....alles verstanden?

So ist das Thema Botox reingekommen, also passiv, als Antwort auf eine Frage.

2. warum ist es gefährlich auf mich einzugehen? Weil ich die Aussage das Botox nur 100 Euro kostet richtig stelle? Hast Du Angst dazu Stellung zu nehmen? Es ist doch eindeutig klar, wenn Jemand eine Botoxbehandlung von Kahlköpfigkeit für 100 Euro anbietet, dass es sich um illegale China Produkte handeln muss!!!.

Jeder kann sich informieren, dass eine Botoxsitzung der Behandlung einer Kopfschwarte zwischen 600 und 900 Euro kostet.

Und das ist strafrechtlich relevant, gehört nicht mehr unter dem Kapitel der freien Meinungsäußerung. Also ehrlich, in den von Euch empfohlenen oder vertretenen

"Kliniken-Instituten" möchte ich nicht mal kostenlos behandelt werden. Dazu ist mir mein Leben noch etwas Wert.

Subject: Re: PRP

Posted by [Treblig](#) on Thu, 14 Jan 2010 15:17:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sag mal läufst du noch ganz rund!?

Ich lese den Thread und alle anderen Rund um das Thema gern nochmal, aber ich kann mich nicht entsinnen das Moses in seinem Test in irgendeiner Form von Botox geredet hat. Hier geht es die ganze Zeit um PRP alleine. Er ist nur auf deine Aussage eingegangen, genau wie ich jetzt!

Subject: Re: PRP

Posted by [neuhaa](#)r on Thu, 14 Jan 2010 15:27:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann tut mir leid, dann seid Ihr Analphabeten. Die Frage war deutlich und klar. Was zahle ich für meine PRP?

Die Antwort war auch klar: 2.000 Euro zusammen mit Botox.

Also das ist mein Behandlungspreis, der von mir akzeptiert wird. Welches Teil Botox und welches PRP darstellt ist mir total egal. Also das muss doch Jemand auch mit Schulgrundausbildung verstehen.

Oder ist es so schwer von 2000 Euro den ungefähren Preis einer Botoxbehandlung abzuziehen. Es ist mir auch ziemlich egal was ich zahle, es geht mir um gute Qualität. Ich fahre auch nicht Kia oder Skoda und esse Junk Food vom Discounter.

Subject: Re: PRP
Posted by [eskay87](#) on Thu, 14 Jan 2010 18:17:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn du soviel asche hast, dann gehe zu einem top doc und mach eine anständige ht...dann brauchst du nicht jedes jahr 2000 € springen zu lassen...

was verlangt eigentlich dein doc für ein graft!

Subject: Re: PRP
Posted by [Moses](#) on Thu, 14 Jan 2010 18:34:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Neuhaar,

Botox Behandlung haben Sie reingebracht und ich habe Ihnen ungefähren Kosten ausgerechnet. Damit ich zeigen wollte, dass der Preis nicht rechtfertigen ist. Wie kommen Sie auf China? Sind Sie vom Fach? Ich kenne mich mit Botox nicht aus, Sie scheinen da etwas davon zu verstehen.

Hier sind die ungefähren Kosten für 100 Einheiten beim Einkauf ca. 360 EUR, was ich ganz schnell gefunden habe.

<http://www.chirurgie-portal.de/medikamente/anwendungsgebiete /botulinumtoxin.html>

Sie werden sicherlich keine 100 Einheiten auf den Kopf bekommen, oder doch?

Es gaben einige die sich unter AC Therapie etwas versprochen haben, vielleicht kann einer der User sagen wie oft er gespritzt wurde.

Viele Grüße und viel Erfolg

Subject: Re: PRP
Posted by [neuhaar](#) on Thu, 14 Jan 2010 19:50:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für diesen Rat bin ich dankbar, kann aber die Logik nicht nachvollziehen. Warum soll jemand statt eines nicht operativen Verfahren, welches vielleicht hilft, was nicht gesagt ist, sicher ist es nicht, sich lieber operieren zu lassen. In dem Fall, wenn es hilft und man kann sich es leisten, ist es doch keine Frage wofür man sich entscheidet. Eine Operation kann immer danach noch Betracht gezogen werden. Eigentlich sind die neuen Methoden doch nur eine Bereicherung.

Und mit dem so viel Geld zu haben ist doch sehr individuell und relativ. Aber die 2000 Euro/Jahr hauen mich wirklich nicht ganz um.

Subject: Re: PRP

Posted by [neuhaar](#) on Thu, 14 Jan 2010 19:58:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich akzeptiere Ihre Richtigstellung und die indirekte Entschuldigung. Dann liegen wir schon bei dem Botox richtig.

Ich nehme an, dass auch in der Medizin der Verbraucher Preis auf der Basis des 3 fachen des EK berechnet wird.

Das es chinesisches Botox und chinesisches Wachstumshormon und ander Fakes aus Asien oder vielleicht weiss ich woher, sagen wir Kasachstan oder Mongolei gibt, muss ich nicht unbedingt eine Fachmann aus dem medizinischen Sektor sein. Ich gehe davon aus, dass 80 % aller Gesundheitsbewusten dieses Wissen haben und bei billig Angeboten aufpassen.

Subject: Re: PRP

Posted by [Treblig](#) on Thu, 14 Jan 2010 20:21:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine Frage an Neuhaar...

Woher weißt du denn das es die angepriesene Qualität ist, hast du dich dort schon behandeln lassen? Hast du schon Leute gesehen wo es in der Verbindung Botox+PRP zufriedenstellend gewirkt hat? Warum gerade der Arzt? Ich könnte hier noch einen Frageschwanz hinten ran hängen...Aber innerhalb von ein paar minuten in verschieden Threads frisch angemeldet den Arzt hoch loben!

Wenn sich hier einer Entschuldigen muß dann du!

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [duda](#) on Thu, 14 Jan 2010 20:54:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stimme Treblig zu.

Wenn du wirklich nur begeistert von deinem Arzt bist, dann sorry, aber dieses Forum hat schon einige Fakes erlebt, deswegen sind einige hier sehr misstrauisch (mich eingeschlossen).

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [neuhaar](#) on Thu, 14 Jan 2010 21:57:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann ich nachvollziehen, aber ich hatte nur die Erfahrung mit bereits zitiertem Arzt und mit dem bereits verstorbenen Dr. Lucas. Also ich kann beim besten Willen nicht andere loben, oder tadeln da ich keine andere Erfahrungen und Kontakte hatte. Ist eigentlich logisch oder?
Eigentlich dachte ich, dass dieses Forum dem Erfahrungsaustausch bei Haarproblemen gilt, und nicht für einige Institute eine Werbeplattform darstellt. Dieses ist doch ganz klar ersichtlich. Leider wird hier keine abweichende Meinung toleriert und wird immer die gleiche Leier wiederholt. Na ja, bleibt dabei glücklich, ich ziehe mich da zurück, habe es eigentlich gar nicht nötig hier zu polemisieren. Wie gesagt, es haben mich Meinungen zu neuen Behandlungsmöglichkeiten interessiert, aber die finde ich hier nicht.
Das hier einige Institute solche aggressive Werbung betreiben ist sehr schwer nachvollziehbar, eigentlich schon eher ein Eigentor. Ich glaube, das es doch noch einige andere Ärzte in Europa gibt, die gut auf dem Gebiet der Haarmedizin sind, und nicht nur die hier immer 5 zitierten. Ob ich da richtig oder falsch liege, kann ich nicht beurteilen, dazu bin ich z wenig informiert und letztendlich geht es mir auch nichts an. Kriege in einem Glass Wasser ist nicht mein Ding.
Viel Glück bei Euren Werbebemühungen

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [Treblig](#) on Thu, 14 Jan 2010 22:32:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Neuhaar du verwechselst hier was,aber gewaltig und nicht zu knapp! Du unterstellst hier Dinge die nicht wahr sind. Zum Beispiel das es eine Werbeplattform ist. Wenn ich deine Beiträge ein paar mal durch lese würde ich dir das eher in die Schuhe schieben. Ich unterstell es dir aber noch nicht mal. Du willst dich gar nicht informieren,sondern fällst gleich mit der Tür ins Haus und propagierst/stellst den Arzt auf den Potest. Das kannst du gern machen,nur dann beweiß es auch.Für mich persönlich ist er wegen der angewandten Technik durch.Das ist natürlich nur meine Meinung.Vielleicht triffst du jemand der anders denkt. Aber neuste PRP-Botox-Kombinationen Anbieten... Hier sind alle offen,dass ist totaler Nonsen den du von dir gibst. Deine Diskussion mit Moses unterstreicht das nur noch.

Was hattest du denn für Erfahrungen mit dem Arzt? Wieviel Grafts hat er dir damals gesetzt...Gibts da Fotos von?

Wo haben dich Meinungen zu Behandlungsmöglichkeiten interessiert? Du hast wild drauf los geschrieben und in jedem zweiten Satz den Arzt erwähnt. Hier werden nicht nur 5 Ärzte genannt! Das ist auch Quatsch-es gibt aber leider nur vielleicht 30 Weltweit die es Berichten nach drauf haben und Ergebnisse liefern,die sich jeder wünscht! Auf meine Fragen bist du noch nicht eingegangen,hast nur los gejammert. Naja Cheers Burschi...

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [duda](#) on Thu, 14 Jan 2010 23:06:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Eigentlich dachte ich, dass dieses Forum dem Erfahrungsaustausch bei Haarproblemen gilt, und nicht für einige Institute eine Werbeplattform darstellt.

Leider waren schon einige Institute, als User getarnt, hier anwesend und haben, genau wie du in jedem 2. Satz einen ach so tollen Arzt erwähnt. Deshalb stehen hier einige auf.

Klar, kann es auch anderswo super Ärzte geben, aber das Internet ist ja nunmal eine Quelle wo "jeder seinen Mist reinschreiben kann".

Was bleibt uns hier also, um Ärzte zu empfehlen? In erster Linie, das Risiko eines Fehlschlags (man hat ja nur einen Kopf) zu minimieren. Und wie macht man das? Mit den aussagekräftigsten Quellen, die man im Internet finden kann. (Im echten Leben sich die Patienten anzuschauen und anzuhören ist natürlich das nonplusultra)

Quellen sind:

- Erfahrungsberichte
- und am Allerwichtigsten: Sauber gemachte Vor- und Nachherfotos!

Aber keins von beiden hast du bislang vorgelegt.

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [nightwalker](#) on Fri, 15 Jan 2010 02:44:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, bitte mal alle wieder runter vom Gas und hergehört:

Grundsätzlich hat bei dieser Diskussion jeder recht. Allerdings nur dahingehend, entsprechend seinem persönlichen Kenntnisstand in der Sache. Sogar ich - in gewisser Weise - mit meinem kleinen "Eier-Story"-Einwurf ...

Da ich mich aber - speziell die letzte Zeit - doch recht eingehend mit diesen Dingen beschäftigt habe, dazu gehört auch PRP, daher möchte ich versuchen diesbezüglich kurz was einzuwerfen:

Auffällig ist, dass immer nur sehr selten jemand sich an der QUELLE DES ÜBELS orientiert. Diese Quelle (Dr. Greco) z.B. alleine, bestätigt sogar WORTWÖRTLICH, dass sich z.B. auch keine "ProHairClinic" an der Quelle orientiert hat, so zumindest Dr. Greco Mitte Nov. 09. Das ist also definitiv FAKT.

Aber was sagt uns das jetzt? Ich meine, alleine nur diese innewohnenden Infos in diesen Zeilen/Links aus den obigen Absätzen?

Einen Reim könnt ihr euch somit wohl selber darauf machen - normalerweise ...

Falls doch nicht, helfe ich euch natürlich gerne etwas auf die Sprünge:

Dass die ganze "Dermaroller-Sache" (nicht unbedingt PRP an sich) reinster QUATSCH ist, habe ich jedenfalls schon alleine dahingehend gewusst, also ich nur die Praktik/Anwendung davon gesehen habe - ungeachtet dessen, dass es bestenfalls nur bei wenigen Prozent der Anwender überhaupt funktionieren würde und auch so war (Tester Dr. Jones, Dr Moses etc). Den Grund zu erklären, warum nur bei ganz wenigen Leuten die Sache eventuell geklappt hat (hätte),

dafür habe ich jetzt keinen Bock, spiegelt sich jedoch schon teilweise im 1 Konsens zwischen 1 Aussage von @Neuhaar und mir Postings weiter oben wider.

Jedenfalls, wo bitte wird bei der Haupt-QUELLE von PRP was von einem „Derma-Roller“ erwähnt?? Sieht da irgendwo jemand eine „Derma-Roller“-Anwendung?? Da ist wohl von konkretem/speziellem Injizieren die Rede ...

Heißt, die Sache mit dem „Derma-Roller“ war ja nur ein EXPERIMENTELLER Versuch eines Anbieters in Bezug auf eine mögliche (schnelle) Art der Anwendung – nix weiter. Und wenn die ganze PRP-Sache so toll wäre, dann würden ja schon längst Zig-Tausende die Türen bei Hautärzten eintreten – hab ich jetzt „Hautärzte“ geschrieben? Komisch, wie ich wohl darauf gekommen bin, und was das im Gegensatz mit „Haar-Metzgern“ zu tun hat ...

Klartext: Wenn es was Tolles geben WÜRD in dieser Richtung, wer zum Geier braucht dann noch einen speziellen „Haar-Metzger“ für die Anwendung? Na ich jedenfalls nicht, denn dazu müsste ich nur zu Fuß zum nächsten Häuser-Block marschieren, und nicht nach China oder in die Staaten oder sonst wohin reisen – schon gar nicht zu einem Haar-Metzger. Und da haben wir's auch schon ...

Ein bereits bestehendes MILLIARDEN-Geschäft, hat also zu dem ganzen Thema „Haar“ schon seine eigenen Spielregeln am Markt. Und da wird halt solange etwas ausgereizt (darunter fallen auch Perücken & Co etc), bis es halt irgendwann halt nicht mehr anders gehen sollte. Und für den Fall wird daher im Hintergrund schon lange dafür vorgesorgt – eben genau deshalb und eben NUR für den Fall der Fälle, falls jemand losprescht ...

PRP

... basiert also auf die eigenen Blutzellen des Menschen. Aber wer sagt denn, dass diese naturgemäß eines Menschen so gut sind bzw. sein sollen, was sie ja nur bedingt auch sind?

ACell

Diese Firma ist also voll und ganz der Meinung, dass menschliche Zellen lediglich nur das machen, wofür Gott diese lediglich für den Menschen geschaffen hat. Fanden daher eine gefinkelte Alternative in Schweinen, konkret in der Harnblase (Bladder) eines Schweins. Resultat: Sowohl für Tiere, also auch seit Anfang August 2008 FDA-geprüft für den Menschen – wesentlich MEHR als nur „erfolgreich“!

Der Knackpunkt dabei ist:

Bei verschiedensten Tierarten hat das Zeug sogar bei großen Wunden sowohl die Haut REGENERIERT (nicht nur bloß „Narbengewebe“ erzeugt), als auch die HAARE darauf, so wie diese vorher da waren. Tja, und wenn das bei verschiedensten Tieren so toll funktioniert, erklärt dies wohl den Grund, warum die Firma ACell diese sehr überzeugenden Tierbilder doch wieder von deren Website verschwinden hat lassen – ob nun freiwillig oder nicht ...

Hier geht es also um Salamander-Technologie – vorrangig für das Militär natürlich entwickelt worden. Vorläufig aber auch für die tierische und menschliche Allgemeinheit, muss es daher gar nicht unbedingt ein Salamander sein. Denn die Natur eines Schweins (Ferkels), scheint zumindest schon mal für das reine Tissue-Engineering ganz offensichtlich auch schon

zu reichen. Sollte der Salamander-Code in Zukunft endgültig geknackt werden, müssen sich somit amputierte Menschen keinen Kopf mehr über Prothesen udgl. mehr machen. Oder Raucher über ihre Lunge, oder Herzranke über ihr Herz - und Menschen mit Haarausfall KONKRET schon jetzt nicht mehr, wenn wir es genau nehmen.

Klartext: Wo sich Haar-Forscher über Jahrzehnte hinweg sich immer nur auf die Erbsen (Haar-Follikel) konzentriert haben, hat sich z.B. ein unscheinbares US-Unternehmen wie ACell lieber gleich auf das ganze Steak (u.a. Haut samt Haaren) konzentriert – und lag dabei absolut richtig: Haut kann ohne Haare existieren, Haare aber nicht wirklich ohne Haut. Heißt, andere haben am Endziel vorbeigeforscht, und dabei anfangs lediglich viel Geld verbraten. Andere aus dem Nichts wie z.B. ACell wieder nicht ...

Und bloß so ein pulvriges Puder (offiziell seit Aug. 08 erhältliches Endprodukt auch für Menschen!), ermöglicht daher vieles heute schon – wenn auch noch relativ recht neu, vielmehr noch unbekannt am Markt.

Zurück zu PRP:

Derzeit wird diesbezüglich also feste über Nachbars (ACells) Zaun geguckt, wenn man alleine diesen verlinkten Thread verfolgt, und lediglich an besseren (wirkungsvolleren) Anwendungsmöglichkeiten (und das ist kein Derma-Roller) gefeilt, und zwar in verschiedensten Kombinationen: So z.B. PRP in Kombi mit ACell-Produkten, ein Schlauberg offenbar PRP mit „Botox“ kombiniert, oder andere wiederum reine ACell-Produkte komplett alleine verwenden, lediglich z.B. in Form eines Wund-Gels anstatt in Puder-Form umgestalten, welches ECHTE Haut samt Haaren nach OPs hervorbringen soll – falls RICHTIG angewandt das Zeug. Dabei wiederum möchte also natürlich auch jeder Mediziner sein eigenes Süppchen (Endprodukt) kochen, wie man die letzte Zeit – besonders seit Auftreten von ACell – so merkt, um nicht von irgendwem oder was abhängig zu sein.

Wie aber die nahe Haar-Zukunft samt End-Produkten konkret aussieht, dazu mehr im PDF-File im Anhang, welches ursprünglich eigentlich nur ein Posting wie dieses hätte werden sollen. Daher nicht auf irgendwelche grammatikalische Spitzfindigkeiten achten bei einer reinen schnellen Nacht&Nebel-Aktionsarbeit letzten Sonntag ...

Jo, so ist das ... mit (wegen) dem lieben Geld alles ...

P.S: Wurde jetzt doch ein langes Posting, aber was kratzt es mich, ob das einer lesen oder überhaupt verstehen kann oder will ...

File Attachments

1) [Biotechnologische_Haarprodukte_Info.pdf](#), downloaded 300 times

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [christian77](#) on Fri, 15 Jan 2010 09:00:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke für deinen ausführlichen bericht!

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [neuhaar](#) on Fri, 15 Jan 2010 09:18:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich fand den Beitrag sehr interessant und informativ. Insbesondere den Teil der Abtrennung von PRP Anwendung mit der Benutzung eines Dermarollers, wo doch überhaupt keine logische Verbindung besteht. Für mich ist eher die Kombination mit Botox einleuchtender, da das Botox das bewirken soll, was eigentlich früher mit der Skulptrennung versucht wurde, also die Kopfschwarte soll da entspannt werden, und dadurch das Haarwachstum angeregt werden. Ob es wirkt, kann dir bei dem jetzigen Stand der Dinge niemand genau sagen, es ist ein Ansatz und die ersten Ergebnisse sollen in vielen Fällen auch vielversprechend sein. Eigentlich bin ich überhaupt über diese Schiene ins Forum gekommen, wo ich mich einige Schläge einfangen musste: Spion, Fake, Werbechef usw.

Ich habe mich, glaube im Jahre 1978 oder 79 damals in München bei Meditra einige Haare in meinen lichten Stellen im Bereich der Tonsur einpflanzen lassen. Die Gespräche führte Dr. Lucas, der damals m.E. der führende Haarchirurg war, durch. Nun er wurde bei einem Sportsunfall verletzt und meine Operation hat statt Dr. Lucas Dr. Dana, der die Meditra vetretungsweise zeitlang ärztlich versorgt hat zu meiner vollsten Zufriedenheit durchgeführt. Die gute Ergebnisse sind bis heute da. Das muss ich hier niemanden mit Fotos hier beweisen und will es auch nicht. Mit der Zeit haben sich natürlich einige Stellen wieder ausgelichtet. Habe damit nie Problem gehabt, aber, was medizinisch möglich ist, lasse ich machen. Nicht nur Haare, ich lies mir auch die Augen lasern, etwas Kollagen und Botox Spritzen, usw.

Der Versuch die lichten Stellen mit Regaine, so vor 12 Jahren zu stoppen haben eigentlich keine grosse Erfolge gezeigt. Die Behandlung mit Proscar seit 6 ? Jahre haben mein Haarwachstum wieder gefördert. So hatte ich mehr als 30 Jahre keine Berührungspunkte zu Haarchirurgie. Da ich dann einigen Reportagen im Fernsehen über die Arbeit von Dr. Dana gesehen habe, falls bei allen deutschen Sendern, habe ich mich auf ihm erinnert und ihn in Spanien kontaktiert. Das ist glaube ich logisch, und da ich da als Werbechef bezeichnet werde, und beschimpft wurde ist doch etwas bedenklich. Nun erfuhr ich von Dr. Dana über die Möglichkeit der PRP und Botox, wobei mir auch seine Bedenken der Wirksamkeit mitgeteilt wurden. Da ich natürlich aus meiner Erfahrung Vertrauen habe und ich im Deutschen Fernsehen sehen kann dass Dr. Dana zu den bekanntesten Deutschen Schönheitschirurgen gehört, vertraue ich seinen Aussagen und Ratschlägen. Eine Transplantation kommt bei mir auch nicht mehr in Frage, habe keinen speziellen Grund weder dafür, noch dagegen, einfach, ich brauche es in meinem Alter nicht mehr. In meinem Fall würde zusätzlich zu dem Proscar eine kleine Zusatzbesserung mit PRP und oder Botox schon ausreichen. Nebenbei auf Grund der Angriffe auf meine Ansichten habe ich mich etwas in die Materie vertieft und in den letzten 2 Tagen etwas mehr informiert. Es hat also doch etwas gebracht in diesem Forum gepostet zu haben. Nach meiner Auffassung käme für mich die Streifenmethode nie in Frage. Ich kann mir Vorstellen, das die einzige Methode die FUE wäre, wobei ich da nur einen dünnen Haarwuchs sehe. Hiebei würde ich insbesondere die angeblich unblutige Seite der HT sehen, da meine Stanzmethode recht blutig war. Andererseits würde ich optisch die angeblich veralterte und von Euch mit Ablehnung belegte alte Stanzmethode für dem Bereich der Tonsur bevorzugen, da mir die Dichte des Haarwuchses wichtiger ist. Und bei mir sehen die Haare nicht wie bei einer "Puppe" aus. Sie wurden auch sehr natürlich eingesetzt, und nicht wie Kopfsalat. Na ja, vielleicht liegt die Wahrheit in der Mitte und

in der Kombination. Also danke für die Hinweise auf neue Techniken, wobei, wiederholt gesagt, bei mir die FUE Interesse erweckt hat. Habe da natürlich etwas technische Bedenken, wie man es schafft exakt ein Einzelaar herauszuholen, z.B. Habe mir einige Youtubes angeschaut, na ja, hoffentlich klappt es auch in der Realität so. Ich lasse mir also mein PRP einspritzen und auch etwas Botox dazu, dabei kann mindestens nichts schief gehen, und wenn ich Glück habe, wächst etwas, wenn nicht, Pech gehabt. Ich wurde gut aufgeklärt, es wurden mir keine Wundern versprochen, und der Preis wird auch von mir ohne wen und aber akzeptiert. Vielleicht kann ich in eine paar Monaten über das Ergebniss berichten.
Frieden mit Euch, und lernt etwas toleranter zu sein.
Danke.

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [nightwalker](#) on Fri, 15 Jan 2010 09:42:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

neuhaar schrieb am Fri, 15 January 2010 10:18
Frieden mit Euch, und lernt etwas toleranter zu sein.
Danke.
Na geht doch ...

Mir persönlich es - mehr oder weniger - VÖLLIG wurscht, wer mit was experimentiert!
Hauptsache, es wird EXPERIMENTIERT!

Daher sind so Leute wie "Dr. Moses" oder andere Leute in dem Zusammenhang, ABSOLUT zu begrüßen! Das sind alles Pioniere, die es einfach versuchen für uns alle, und nicht bloß auf Wunder warten ...

Hätte noch ne Menge mehr zu sagen, muss aber jetzt weg ...

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Treiblig](#) on Fri, 15 Jan 2010 09:48:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Nightwalker

Vor allem...Nightwalkers Reserch copright 2010-kleingedruckt...

Nicht schlecht,es ist wirklich sehr informativ zusammengefaßt! Es tut sich wirklich was in die Richtung.

@Neuhaar

nochmal was zu dir...Ich finde dich nach wie vor sehr widersprüchlich,genau so den Arzt den du hier immer nennst. Über die Qualität seiner 30-Jährigen Arbeiten kann ich nix positives,ABER auch nix negatives sagen. Zuminsest hör ich den Namen von dir das erste mal.

Auf der einen Seite würdest du FUE in Anspruch nehmen, auf der anderen am besten in Kombination mit der veralteten Inselmethode, anstatt der mittlerweile ausgereiften FUT-Technik. (Stichwort-Narbe... Da hat sich ja definitiv was getan) Auch wenn es hier nicht direkt rein paßt. Lies dir mal folgen Thread (FUT) durch: (Duda möge mir es verzeihen)
<http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/1793/>
Denkst du mit der Inselmethode wär das möglich gewesen?

Dein genannter Arzt genau so - auf der einen Seite neuste Behandlungsmöglichkeiten anbieten (die wohl bemerkt - sagst du selber - noch nicht erforscht sind), auf der anderen seit 30 Jahren um sich "Inseln" und die moderne Haarchirurgie an sich vorbei gehen lassen. Diese Widersprüche würden mich auch nicht unbedingt wegen einer PRP-Behandlung in die Arme des Arztes fallen lassen. Da würde ich dann doch eher zu einem Dr. Jones oder der Prohairklinik gehen. An der Stelle sag ich wieder, dass es meine Meinung ist.

Wo kommt im deutschen Fernsehen irgendwann Werbung über solche Ärzte? Oder redest du von anderen Ländern?

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Moses](#) on Fri, 15 Jan 2010 12:34:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nightwalker schrieb am Fri, 15 January 2010 03:44

Auffällig ist, dass immer nur sehr selten jemand sich an der QUELLE DES ÜBELS orientiert. Diese Quelle (Dr. Greco) z.B. alleine, bestätigt sogar WORTWÖRTLICH, dass sich z.B. auch keine "ProHairClinic" an der Quelle orientiert hat, so zumindest Dr. Greco Mitte Nov. 09. Das ist also definitiv FAKT.

Moses schrieb am Sat, 15 August 2009 22:34

@eskay,
wir haben noch keine Ergebnisse, da wir erst Anfang August erst mit der Therapie begonnen haben. Wir kopieren nur den Verfahren, und Dr. Jones hat das Ganze auch von Dr. Greco kopiert. Sie kennen sich gut und sind im Kontakt. Dr. Jones unterstützt uns mit Know-How.

Der von Nightwalker erwähnte Quelle ist das hier: und bereits am Anfang des Threads veröffentlicht.

Moses schrieb am Sat, 15 August 2009 11:24

Studie Dr. Greco PRP/ Hair transplant

<http://www.grecohairrestoration.com/downloads/grantpaper.pdf>

Weil einige sich wahrscheinlich weigern Quellen anzuschauen, habe ich einen Screenshot gemacht. Das einzige was ich mir vorwerfen lassen kann, ist die Farbe des Rollers. Dr. Greco hat Blau benutzt und wir leider Grün.

Das wollte ich nur richtig stellen. Ob der Roller nun Sinn macht oder nicht, ist am Ende nicht von Bedeutung. Man muss nun mal um die Thrombozyten zu aktivieren Wunden erzeugen, ob man das nun mit einem Roller macht, oder mit der Spritze ist doch nicht wichtig. Vielmehr ist nun mal wichtig, dass ohne Wunde keine Reaktion der Thrombozyten stattfindet.

PRP wird mit einer Spritze injiziert und hat sonst mit Roller nichts zu tun. Roller hat nun mal ganz andere Aufgabe.

Ich habe das Gefühl, dass ich mich ständig wiederhole.

Ansonsten finde ich die Texte von Nightwalker hervorragend. Mach weiter So!

Viele Grüße

File Attachments

1) [Greco Protocol.jpg](#), downloaded 982 times

The effects of autologous platelet rich plasma and various growth factors on non-transplanted miniaturized hair

Joseph Greco, PhD, Robert Brandt, CCP Sarasota, Florida

Abstract

After utilizing platelet rich plasma (PRP) in all phases of a hair transplant procedure and infusing PRP into the scalp of patients prior to hair transplantation, the authors noticed a more mature hair growth sooner when compared to patients who had not had PRP therapy. While this observation was anecdotal, the authors proposed a study to determine if autologous platelet rich plasma had any effect on non-transplanted miniaturized hair.

What would be the effect of traumatizing and then infusing concentrated amounts of growth factors directly into the scalp? Is it possible to reverse miniaturization in androgenetic alopecia and stimulate hair growth in other conditions such as alopecia areata?

The results from this small study indicate that traumatizing and infusing PRP into the scalp did reverse miniaturization over an 8-month period when compared to control. Additionally, infusion of PRP into a patient with alopecia areata did result in new hair growth 1 month after treatment and lasted over 8 months.

Introduction

In 2004, one of the authors treated a severe equine wound with platelet rich plasma (PRP) and within 1 month the wound healed and hair was growing. After utilizing PRP in all phases of a hair transplant procedure, the authors infused PRP into scalps of patients prior to hair transplantation and these patients seemed to have "thicker" looking hair when compared to patients who had not had PRP therapy. This led the authors to believe that revascularization and the effects of high concentrations of growth factors could possibly be stimulating the follicular cells of the non-transplanted hair in the affected region. When whole blood is processed, platelets and other plasma protein cells are centrifuged and concentrated. For PRP to be effective or at a therapeutic level, a normal platelet count of 150,000-450,000 platelets per microliter must be increased to over 1 million platelets

per microliter. This study provides evidence that the improved follicle revascularization promotes hair growth and increases follicle and hair size.⁴

If we believe that "when a follicle has become miniaturized beyond recognition by the naked eye, it still has potential of retransformation and of generating large shafts and if "vellus hair follicles have pretty much the same complement of epithelial hair follicle stem cells in the bulge region as large terminal ones,"⁶ then it should be possible for miniaturized hair to reverse.

Material and Methods

Ten hair samples were taken from each patient; there were 5 patients in the control group (CG) and 5 patients in the treatment group (TG). Ten hair samples were taken because of the ratio of 90% anagen and 10% telogen hairs. Hair diameter was measured with a Starrett micrometer above the base.

Next, in all patients local anaesthesia was administered in the treatment area.

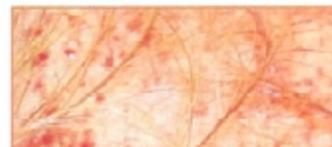
In the TG patients, 60cc of blood was drawn and 10cc PRP was processed. The CG patients also had 60cc of blood drawn, but this was not processed. Local anaesthesia was used in both groups.

The scalp was then traumatized in both the TG and CG with a 1mm micro needling roller (Figures 1 and 2) to initiate the Stat3-dependent keratinocyte migration toward the anagen progression and wound healing (Figure 3).

The TG was then injected with PRP in a retrograde fashion "deep to superficial" every centimeter throughout



Figure 1. Micro needling roller



Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [neuhaar](#) on Fri, 15 Jan 2010 13:32:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es war eine Frage ob da nicht eine Kombination nicht besser wäre? Also rein meine Vorstellung.

Denke ich einfach so....

Ausserdem interessiert mich es eher theoretisch, habe doch gesagt ich will z.Zt. keine HT, Aber, wer weiss, on ich nicht meine Meinung doch ändere.

Die Reportagen waren in "allen" Deutschen TV Kanälen, ARD, RTL...usw. im Einzelnen weiss ich es nicht so genau welche Kanäle es waren, aber die grossen.

Matürlich sind meine Fragen widersprüchlich, wenn ich die Antworten wüsste, würde ich hier nicht meine Zeit verlieren.

Daher direkt eine weitere Frage.

Warum Mega Sessionen und nicht z. B. 10 mal ein wenig transplantieren.

Wäre doch angenehmer oder? Falls aus organisatorischen Gründen, verstehe ich es.

Vergleich, wenn jemand den ganzen Gebiss sanieren möchte, kann entweder alles auch einmal machen oder stufenweise. Sprich etwas dagegen die FUE z.B. immer so um die 300 transplantate machen und dann wieder nach 4 Wochen weiter?

Hoffentlich wird mir aus meiner Frage wieder nichts etwas reingedreht. Versteht es richtig, es ist eine F R A G E und nicht ein Vorschlag oder meine Meinung.

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [neuhaar](#) on Fri, 15 Jan 2010 15:58:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich poste es hier rein, auch wenn es mit PRP nichts zu tun hat.

Ehrlich gesagt, ihr habt mich sehr durcheinander gebracht mir Euren Ansichten.

Ich bin jetzt seit 2 Tagen am recherchieren, und kriege es nicht unter einem Dach. Das ist nicht Eure Schuld. Aber die Aussagen von Kliniken sind so unklar und oft sehr konträr. Also die meisten propagieren hier die FUE, ich war von der Stanzmethode angetan, aber gut, dass ist die Vergangenheit, dafür wurde ich mit Beschimpfungen bestraft. Nun stosse ich wieder bei einigen Internetangeboten, USA, Frankreich, usw. auf die Kritik der FUE, weil sie angeblich keine guten Ergebnisse bringt. Also da sind wir wieder am Anfang. Ich lese jetzt bei einer Seite einer französischen Klinik, kopiere es jetzt rein:

<http://en.sanscicatrice.com/>

das nur deren Methode von Stanzen um die 2 mm richtig sei, da sie die Schaften der Haare nicht verletzen. Ist mir auch etwas einleuchtend.

Ich kenne die Leute nicht, bin weder verwandt noch verschwägert und auch kein Werbechef von denen. Nun was ist bei dieser Methode dran?

Versucht mir bitte eine objektive Antwort zu geben, wenn möglich, und keine Polemik, damit komme ich nicht weiter.

Das meine Fragen einigen auf den Nerv(Sack) gehen, dafür kann ich ja nichts, einfach nicht lesen und nicht antworten in diesem Fall.

Ich gehöre einfach zu den Menschen, wenn die ein rotes Gegenstand sehen, es als rot bezeichnen, selbst wenn es 100 andere sagen sollten, es sei blau. Eine Wiederholung von Dogmen auch wenn sie 1000 mal bestätigt wird, bedeutet noch lange nicht, das die Sachen so sind wie gesagt wird.

Nun leider ist es nicht so einfach für jemanden wie mich und 99 % von anderen normalen Menschen herauszufinden, wo der korrekte Weg bei einer HT ist.

Wie ist die Ansicht zu den 2 mm Stanzen?

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [danko](#) on Fri, 15 Jan 2010 17:00:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sagen wir mal acell wirkt und reproduziert intaktes gewebe
dann kann das ja nur im donorbereich benutzt werden
da ja dort genetisch dauerhafte haare mit reproduziert werden
ich könnte nicht mit dem dermaroller die empfängerfläche behandeln und acell zeugs
auftragen
da würde gewebe/haarwurzeln entstehen das wieder gegen haarausfall empfindlich wäre

????????????????????

Subject: Re: PRP
Posted by [eskay87](#) on Fri, 15 Jan 2010 20:24:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja klar...aber 6 jahre x 2000 €...ergibt eine stolze summe und für das geld kann man(n) sich
eine gute ht verpassen lassen...aber gut wenn man nicht weiß wohin mit dem geld wieso nicht in
eine behandlung investieren.

ist nur eine bereicherung fürs forum, wenn du dann deine ergebnisse postest.

Subject: Re: PRP
Posted by [neuhaar](#) on Fri, 15 Jan 2010 22:24:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja klar, aber es ist auch rein theoretisch möglich, dass in 1 oder 2 Jahren etwas neues
gentechnologisches entwickelt wird. Die PRP ist doch erst in den empirischen Kinderschuhen, da
kommt doch bestimmt etwas nach. Und bis dahin kann man vielleicht mit der heutigen PRP die
Zeit überbrücken. Aber wie ich sage, momentan kommt für mich eine operative Lösung
auch nicht in Frage.

Subject: Re: PRP
Posted by [danko](#) on Sat, 16 Jan 2010 08:27:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

warum wohl

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [danko](#) on Sat, 16 Jan 2010 08:38:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

alter vater
du hast von HT definitiv keine ahnung
niemand verlässt sich hier auf irgendwelche werbeseiten
und schon garnicht auf so eine

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [neuhaar](#) on Sat, 16 Jan 2010 09:06:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ich keine Ahnung habe bestreiten ich doch gar nicht, deswegen frage ich doch hier im Forum über Sachen die für Euch vielleicht banal sind. Und die Seite habe ich bei Durchforsten von Google gefunden , desegen frage ich....

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [danko](#) on Sat, 16 Jan 2010 10:08:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die ganze zeit führst du hier irgendwelche streitgespräche und jetzt?
vergiss den laden

Subject: Re: PRP Therapie

Posted by [neuhaar](#) on Sat, 16 Jan 2010 10:33:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Falls Fragen und Info Suche als Streitgespräch verstanden wird, dann ist es in der Tat nicht meine Info Plattform, mit der Konsequenz des Verlassens.

Nur eine Bitte , erkläre mir bitte, wie kann sich Jemand , der da Laie ist, eine Meinung bilden, wenn er nicht alle Seiten befragt, nach Möglichkeiten, Erfahrungen usw. Wo soll jemand, erkennen welche Anbieter Seite, gobal gesehen egal ob Deutschland, England, USA, usw. das was die anbieten gerade das optimale ist?

Eigentlich ging ich davon aus, dass ein Forum solche eine Plattform ist. Ich wurde des Besseren gelernt. Sogar auf die Fragen nach Nebenwirkungen von Finasterid eines Beitrages, habe ich einfach geschrieben, das ich selber Finasterid einnehme, und auch nach 5 Jahren keine Probleme habe. Ist solche eine Antwort eine Verbrechen? Ich muss doch nicht unbedingt Impotent werden, oder ist es hier eine Pflicht in diesem Forum?

Sorry, Du und andere, langsam bekomme ich den Eindruck, dass hier 95 % der Antworter ein erhebliches Minderwertigkeitskomplex durch deren Haarverlust haben. Ja richtig, hier bin ich nicht am richtigen Platz. Ich hatte nie mit meinem Haaren Probleme gehabt, kümmerge mich nur deshalb um die Sache, da es da anscheinend Möglichkeiten der Beeinflussung gibt.
Also viel Glück bei Eueren Kleinkriegen und Bellerei.

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [danko](#) on Sat, 16 Jan 2010 10:46:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja
ich habe ein verdammtes problem mit diesem thema
und diese forum ist eine große hilfe
ich gebe dir den rat über suchfunktion sich hier durchzulesen
und das nicht nur kurz
denn es gibt kein anderes forum das so viel hilfe bieten kann
glaub mir
niemand will die hier etwas schlechtes

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [neuhaar](#) on Sat, 16 Jan 2010 11:09:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Glaube ich Dir persönlich, wenn Du mir es sagst, aber ich musste leider in den 4 Tage erfahren, dass fals ich ein Thema abfrage, welches etwas abseits der Main stream Linie geht, dass man da etwas herutergebuttert wird. Andererseits habe ich auch sehr fundierte Beiträge gefunden.

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [Greekleon](#) on Sat, 16 Jan 2010 11:47:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde sagen..Zieh die behandlung durch....und poste uns deine erfahrung.Mit begleitung von fotos.
Glaub mir eins....alle die hier im forum aktiv sind.würden sich freuen wenn es eine bezahlbare therapie kai haarausfall gebe.
Wann hast du dein behandlungstermin neuehaar?

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [TrebliG](#) on Sat, 16 Jan 2010 13:34:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Neuhaar

Von was für einer Kombination sprichst du jetzt?

Du verstehst die Anspielungen falsch,nun gut es ist sehr emotional rüber gekommen. Aber das hast du deinen ersten Beiträgen zu verdanekn. Da kam nämlich genau das Gegenteil rüber,was verständlich ist. Deine ersten Beiträge beinhalten ein paar mal-Arztname+30-jähriger Erfahrung! Was soll man dann denken? Also brauchst du dich jetzt nicht als Samariter hin stellen,der angeblich nur Fragen sellen und sich Informieren wollte. Wenn

das deine Art ist-o.k. dann ist das sicherlich Überspitzt. Du hast es jetzt ausgiebig begründet,also kann dieses hin und her,was schon lange nichts mehr mit dem Threadtitel zu tun hat,beendet werden!

Hier propagieren die wenigsten nur eine Technik,hier ist alles vertreten. Was auch gut so ist! Es ist wichtig,die richtige Technik für deinen INDIVIDUELLEN Fall zu finden. Internetangebote findet man zu hauf,die Sache die du als Beispiel in Frankreich verlinkt hast,da hab ich noch nie von gehört. Es ist wahrscheinlich auch nicht die Rede wert! Du kannst ja gern einen seperaten Thread auf machen,und das Thema zur Diskussion frei geben.Wenn das 2mm zur Entnahme sind,ist meiner Meinung nach davon abzuraten. Im FuE-Bereich wird mit 0,7;0,8mm gearbeitet!

Hier bekommt jeder Hilfe,also stell jetzt bitte das Forum nicht als irgendeine Streit und Werbeplattform hin! In diesem Sinne...

So die nächsten Beiträge sollten hier nur noch um PRP gehen!

Subject: Re: PRP Therapie
Posted by [nightwalker](#) on Thu, 21 Jan 2010 17:12:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nightwalker schrieb am Wed, 13 January 2010 18:30
Die Sache mit dem "Dermaroller" halte ich persönlich allerdings auch für QUATSCH. Das Zeug muss ordentlich in/unter die Haut injiziert werden, sonst wird das nix.
... und selbst wenn ordentlich unter die "Haut", dann darf es natürlich auch nicht irgendein sich "verflüchtigendes" Zeug sein - muss also "konsistent" vor Ort bleiben. Und das nur zur Ergänzung.

Tja, das war also nur so ein Einwurf von mir vor über 1 Woche.

Jedenfalls, gerade in dem Bereich, ist VIELES auch immer beweisbar (warum & wieso). Kostest allerdings immer Zeit nen Text verständnisreich zu tippseln ...

Zitat:"Wounding alone doesn't do it — you need to push it into a growth state," notes Cotsarelis.

Quelle

So so, meint er das also urplötzlich, der gute Dr. George Cotsaleris. Wie er wohl darauf kommt ...

... und zur Krönung, wagt es der gute Mann auch noch - relativ - recht gute Zeitangaben zu machen, WANN etwas (in Follicas Fall) etwas so weit sein wird - in Follicas Fall zumindest. Also zu einer Zeit, wo andere schon lange über den Markt fegen. aber naja, wird ja gar nicht genug geben können, hinsichtlich Preis.

Jedenfalls, warum Cotsarelis sich dabei so sicher ist?

Na ganz einfach:

Weil ich mir schon lange, und das sogar wortwörtlich/schriftlich grad vor ein paar Tagen HIER ("Grund 3") auch so sicher war. Fällt euch die Parallele zwischen Dr. Cotsaleris Aussagen im heutigem Artikel, und jenen von diesem nightwalker im Posting vor ein paar Tagen auf? Warum sind sich beide so sicher mit den Zeitangaben?

Ganz einfach: Wer sagt denn, dass man gewisse Räder, die ANDERE bereits erfunden/entwickelt/sorgfältig erforscht haben, neu erfinden muss? Heißt, alles was man tun muss, und dazu muss ja nicht unbedingt "Zell-Biologie" studiert haben, einfach nur mehr Dinge "in die Weg leiten", und jeder der möchte, hat halt dann wieder so viele normale Haare am Kopf, wie er es wünscht oder für richtig hält (Ästhetik) - und das (im Grunde genommen) verhältnismäßig total günstig auch noch.

Welches Risiko aber dabei sein KANN, also falls das jemand so abzieht, wie z.B. Dr. Cotsaleris oder ein "Dr. Tintifax", das hab ich eh dort im Posting (am Rande) erwähnt ...

Nun wieder zu PRP oder Wnt & Co:

Ja ja, es war schon immer ne coole Sache, mit Dingen Kohle zu machen, die vielleicht/zumindest im Ansatz etwas helfen (wie Minox od. Fin), um damit ordentlich Kohle zu machen; denn:

"Die Hoffnung in so manchen Köpfen, lebt ja bekanntlich ..."

Und den Spruch, kennen die bösen Jungs natürlch auch ...

... und die bösen Jungs, die sollten besser wieder mal solide Grundlagen-Forschung betreiben, anstatt Ping Pong oder "Simon says ..." usw. in den Laboriorien zu spielen.

Subject: Aw: PRP Therapie

Posted by [Atze](#) on Wed, 26 Oct 2011 13:23:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es hierzu mittlerweile eine aktuelle Studie und aktuelle Erkenntnisse?

Danke + Gruß

Subject: Aw: PRP Therapie

Posted by [rk22](#) on Wed, 12 Sep 2012 21:58:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und heute empfehlenswert?

Subject: Aw: PRP Therapie

Posted by [corleone](#) on Sat, 15 Sep 2012 10:44:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du an Akupunktur glaubst, dann könnte auch PRP helfen.
